



Liebe Bürgerinnen und
Bürger des Amtes Grabow,
auch wenn es in diesem
Jahr anders wird,
wünschen wir Ihnen
ein schönes Osterfest.
Bleiben Sie gesund!

Anzeigen

Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de



Ihr Fachmann für Vodafone
und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



Marktstraße 7 · 19300 Grabow

Wir wünschen allen
wundervolle
Osterfeiertage!

Tel. 038756 - 28010
www.wohnen-in-grabow.de
19300 Grabow · Kirchenstraße 19



WVG Wohnungs- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

Achtung!

Aktuelle Besucherregelung im Rathaus!

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen rund um den Coronavirus (COVID-19) bleibt das Rathaus bis auf Weiteres für Besucher geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie unsere Mitarbeiter telefonisch zu folgenden geänderten Zeiten:

Montag - Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag zusätzl.: 14:00 - 17:00 Uhr
 Bürgerbüro/Zentrale: 038756 503-0
 Meldestelle: 038756 503-22
 Standesamt: 038756 503-93

Zudem bleiben Meldestelle/Kasse am Samstag, den 4.4.2020 geschlossen.

Karstädt jeden 1. und 3. Donnerstag
 im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
 Kremmin nach telefonischer Vereinbarung
 unter 038756 24183
 Milow nach Vereinbarung
 Muchow nach telefonischer Vereinbarung
 unter 038752 80744
 Möllenbeck nach telefonischer Vereinbarung
 unter 0172 7222383
 Prislisch nach telefonischer Vereinbarung
 unter 038756 22824
 Zierzow nach telefonischer Vereinbarung
 unter 0173 2477632

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Amtlicher Teil	
Informationen der Bürgermeisterin Kathleen Bartels	3
Bekanntmachung der Gemeinde Dambeck	4
Stellenausschreibung Gemeinde Eldena	4
Bekanntmachungen des ZKWAL	4
Stellenausschreibung WBV	5
Bekanntmachung WTAZV	5
Bekanntmachung zu Jugendweihen	6
Nichtamtlicher Teil	
Die Amtsfeuerwehr berichtet	6
Kinder- und Jugendarbeit	11
Schulnachrichten	11
Neues aus dem Amtsbereich	12
Kirchliche Nachrichten	19
Sonstiges	19
Werbung	20

Öffnungszeiten der Grünschnitt-Annahmestelle, Binnung Grabow

Ortsausgang Richtung Wanzlitz, (eingezäunte Fläche neben Pumpwerk/Kläranlage)

Mittwoch und Freitag: 15:00 bis 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister*innen der Amtsangehörigen Gemeinden

Balow nach telefonischer Vereinbarung
 unter 0172 6037380
 Brunow nach telefonischer Vereinbarung
 unter 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
 Dambeck nach telefonischer Vereinbarung
 unter 0172 4333719
 Eldena nach telefonischer Vereinbarung
 unter 0172 4417428
 Gorlosen jeden 1. und 3. Dienstag
 im Monat 18:00 - 19:00 Uhr sowie
 nach telefonischer Vereinbarung
 unter 0174/9082887

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf:112
 Krankentransporte
 (Anmeldungen, Nachfragen):0385 5000217
 Integrierte Leitstelle Westmecklenburg:0385 5000219
 Faxanschluss:.....0385 5000220
 E-Mail:ilmv@schwerin.de
 Amt für Rettungsdienst
 Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin:.....0385 50000

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislisch, Zierzow und der Stadt Grabow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röheler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin,
 Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow,
 Tel. 038756 503-0, Fax 038756 50347,
 E-Mail: info@grabow.de, Internet: www.grabow.de
 Textbeiträge bitte in digitaler Form an: d.ottoberg@grabow.de
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 unter Anschrift des Verlages
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.600 Stück, Erscheinung: monatlich
 Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
 Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches wohnende Grabower über den Verlag

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow038756 28010
 Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG038756 27115
 Stadtwerke LWL/Grabow 03874 414-414
 ZkWAL.....0172 3838681
 AZV Fahlenkamp..... 03874 663030 oder 0170 7658861

Die nächste Ausgabe erscheint

am 30. April 2020.

Redaktionsschluss dafür ist der 17. April 2020.

Amtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Amtes Grabow,

zurzeit erleben wir alle eine außergewöhnliche Situation, die von uns allen Mithilfe und auch Disziplin erfordert, um die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Zum Schutz Ihrer Liebsten und aller, die zur Risikogruppe gehören, möchte ich Sie erneut eindringlich bitten, das per Verordnung der Landesregierung erlassene Kontaktverbot einzuhalten. Bleiben Sie in Ihrem kleinen Familienverbund oder mit den Menschen, die in Ihrem Haushalt leben. Auch in Zweiergruppen dürfen Sie unterwegs sein.

Bis auf Weiteres sind alle städtischen und gemeindlichen Einrichtungen (Rathaus einschließlich aller Verwaltungsgebäude, Turnhallen und Sportanlagen, Spielplätze, Bibliothek, Museum, Schützenhaus, Reuterhaus, Gemeinschaftshäuser etc.) geschlossen. Ein Hinweis zur Bibliothek: Für bereits ausgeliehene Bücher und Medien entstehen keine Mahngebühren, diese können bis zum Ende der Schließung zu Hause behalten werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung erreichen weiterhin ihre Arbeit und sind für Ihre Anliegen erreichbar. Viele Dinge lassen sich auch telefonisch oder per E-Mail regeln. Damit die Verwaltung arbeitsfähig bleibt setzen wir intern verschiedene Maßnahmen um, um auch unsere Kolleginnen und Kollegen vor einer Ansteckung zu schützen.

Daher gelten bis auf Weiteres folgende **Zeiten, in denen die Verwaltung telefonisch erreichbar ist:**

Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14 - 17 Uhr

Die Grünschnittannahmestelle hat weiterhin für Sie geöffnet.

Alle Veranstaltungen werden zunächst bis 19. April 2020 abgesagt. Das betrifft für Schülerinnen und Schüler auch das geplante Ostercamp sowie die Tagesfahrten in den Osterferien. Auch der Amtsfeuerwertag, der am 9. Mai 2020 in Gorlosen OT Boek geplant war, wird nicht stattfinden.

Für unsere Kinder und Jugendlichen organisieren die Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan und die Schulsozialarbeiterin der Regionalen Schule Sabine Wendt täglich von 11 - 12 Uhr und 15 - 16 Uhr einen Online-Treff zum Sehen, Hören und Austauschen, der bereits rege genutzt wird.

Ebenfalls abgesagt sind bis 19. April 2020 auch alle Ausschusssitzungen und Gemeindevertretersitzungen.

In diesem Zusammenhang müssen wir auch den Bürgerinnen und Bürgern, die in nächster Zeit ihren Ehrentag oder ein Jubiläum begehen, leider mitteilen, dass der persönliche Besuch durch eine Vertretung der Stadt oder Ihrer Gemeinde bis auf Weiteres nicht stattfinden kann. Ich weiß, dass sich viele von Ihnen über den Besuch freu-

en, aber auch hier gilt: wir müssen den persönlichen Kontakt untereinander vermeiden.

Weiterhin gibt es seit dem

18. März 2020 weitreichende Einschränkungen für den Einzelhandel und Dienstleistungsbereich. Von den angeordneten Schließungen ausgeschlossen sind beispielsweise der Einzelhandel für Lebensmittel, Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste, Getränkemärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Poststellen, Zeitungsverkauf und Tierbedarfsmärkte. Die Öffnung der genannten Einrichtungen erfolgt unter Auflagen zur Hygiene, der Steuerung des Zutritts und der Vermeidung von Warteschlangen.

Für Fragen zum Thema „Corona-Virus“ hat der Landkreis Ludwigslust-Parchim ein Bürgertelefon eingerichtet: Tel. 03871 722-8800

Ebenso hat der Landkreis ein Sorgentelefon mit dem Titel „Lass uns reden!“ unter der Nummer 03871 722-1234 geschaltet, von Montag bis Freitag in der Zeit vom 9 - 12 Uhr. Dort erwartet Sie unter anderem Bauer Korf, der mit Ihnen über Ihre Sorgen und Probleme spricht.

Unternehmer*innen und Gewerbetreibende, die Fragen zur aktuellen Situation haben oder Unterstützung benötigen, können sich an die Hotline der Wirtschaftsförderung Südwestmecklenburg des Landkreises Ludwigslust-Parchim wenden: Tel. 03871 722-5678

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte beachten Sie die angeordneten Maßnahmen, gehen Sie mit Ihren Kindern nicht auf den Spielplatz, auch wenn es schwerfällt. Ein Spaziergang an der frischen Luft ist eine gute Alternative. Vermeiden Sie aber auch hier die Zusammenkunft mit anderen, halten Sie den 2-Meter-Abstand ein.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Herausforderung meistern. Schenken wir denen ein Lächeln und ein herzliches Dankeschön, die für uns in Gesundheitsberufen, in den (offenen) Geschäften, Supermärkten und vielen anderen wichtigen Bereichen der Daseinsvorsorge derzeit Unglaubliches leisten.

Je konsequenter wir jetzt die Verhaltens- und Hygieneregeln einhalten, desto schneller ist diese Krise überwunden.

Mir ist bewusst, dass dies eine große Einschränkung für uns alle bedeutet. Dennoch sind diese Maßnahmen notwendig, um gefährdete Bevölkerungsgruppen zu schützen. Rücken wir emotional zusammen und unterstützen einander.

Ihre Kathleen Bartels

Bürgermeisterin Stadt Grabow

(Stand: 24.03.2020)



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Dambeck (Landkreis LWL-PCH)

- Verkaufsangebot -

Die Gemeinde Dambeck schreibt hiermit nachfolgend genannte landwirtsch. Flächen (Ackerland) zum Verkauf aus:

1. Gemarkung Dambeck, Flur 1, Flurstück 84/3
- Größe von insg.: 63.163 m², durchschn. BWZ: 46,4
2. Gemarkung Dambeck, Flur 1, Flurstück 229
- Größe von insg.: 15.940 m², durchschn. BWZ: 30,7

Bei den genannten Flächen handelt es sich um Ackerland, wobei in der Fläche zu 1. ein Teil einer Teichfläche in Größe von 106 m² enthalten ist.
(alle Größenangaben entsprechen den Angaben der Katasterbehörde)

Die betreffenden Flächen sind bis zum 30.09.2024 mit einem Pachtvertrag gebunden. Der Erwerber hat, bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages, in das Pachtverhältnis einzutreten und diesen vollinhaltlich zu übernehmen.

Der Verkauf der Flächen erfolgt zum Höchstgebot, wobei das Mindestgebot 150.236,00 € beträgt.

(Die o. g. Wertermittlung erfolgte auf der Grundlage des Grundstücksmarktberichtes des Gutachterausschusses des Landkreises LWL-PCH 2019.)

Interessenten können ihre Angebote **schriftlich - bis zum 10.05.2020** - beim **Amt Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow** (- Bauamt - zu Hd. Frau Merch) einreichen.
(telef. Auskünfte unter 038756 503-86 E-Mail: k.merch@grabow.de)

- Motorsägeschein
- Kenntnisse im Umgang mit Feuerlöschkreisel-pumpen
- technisches Verständnis und gute handwerkliche Fähigkeiten
- körperliche Belastbarkeit und Höhentauglichkeit
- eine eigenständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeiteinteilung (auch in den Abendstunden) sowie zur Arbeit an den Wochenenden und Feiertagen

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Anstellung
- attraktive Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes (Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber)
- laufende Qualifizierung und Weiterbildung

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Mitgliedern einer Freiwilligen Feuerwehr werden gerne entgegengenommen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 09.04.2020** an das

Amt Grabow
- für die Gemeinde Eldena -
Am Markt 01
19300 Grabow

oder vorzugsweise per E-Mail an info@grabow.de. Bei Übersendung per E-Mail, fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter <https://www.grabow.de/index.php/buergerservice/stellenangebote-ausbildung>.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 503-18 oder der voran genannten E-Mail-Adresse.

gez. *Oliver Kann*
Bürgermeister

Gemeinde Eldena
Der Bürgermeister

Eldena, den 09.03.2020

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Eldena beabsichtigt zum 01.07.2020 die Stelle eines

Gemeindearbeiters (m/w/d)

neu zu besetzen. Die unbefristete Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden wird vergütet nach Entgeltgruppe 4 TVöD/VKA.

Die Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig die Pflege und Unterhaltung der gemeindeeigenen Grünanlagen (u. a. Baumschnitt und Rasenschnitt) und Spielplätze, die Straßenerhaltung (einschl. Straßenkehrarbeiten), den Winterdienst sowie Unterhaltungsarbeiten an gemeindlichen Anlagen und Einrichtungen.

Weiterhin gehört die Reinigung von Gemeindeobjekten (u. a. Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehrgebäude) sowie im Vertretungsfall auch die Kindertagesstätte „Eldekinder“ zu den Tätigkeiten.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Führerschein der Klasse CE
- Berechtigung zum Führen von Arbeitsmaschinen (Bagger, Radlader und Kleingeräte)

Schließung für den Besucherverkehr!

Aufgrund der aktuellen Infektionslage gilt auf dem gesamten Gelände des ZKWAL bis auf Weiteres ein **sofortiges Besucher-verbod**.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns während der Dienstzeiten unter der Telefonnummer 03874/42 02-0 sowie unter der Bereitschaftsnummer 0172/38 38 681.

Stefan Lange
Geschäftsführer



Stellenanzeige

Die WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow ist ein kommunales Unternehmen. Wir vermieten und verwalten ca. 900 Wohn- und Gewerbeeinheiten in der bunten Stadt an der Elde und der näheren Umgebung.

Wir beabsichtigen ab 01.05.2020 oder später die Position

Finanz-/Bilanzbuchhalter (w/m/d) mit betriebswirtschaftlicher Erfahrung

neu zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Finanzbuchhaltung
- Organisation und Kontrolle der Betriebskostenabrechnungen und Abrechnungen für Dritte
- Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse und Vorbereitung der Steuererklärungen
- Erarbeitung des Wirtschafts- und Finanzplanes
- Verantwortung für Finanzierung, Liquiditätssteuerung und Controlling

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder betriebswirtschaftliches Studium
- betriebswirtschaftliche Berufserfahrung
- unternehmerisches Denken
- hohe Führungs- und Sozialkompetenz
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- konzeptionelle, organisatorische und analytische Fähigkeiten
- eigenständige und effiziente Arbeitsweise

Ihr Interesse geweckt?

Wir bieten:

- eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem motivierten, erfolgsorientierten Team
- Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung
- betriebliche Altersvorsorge
- 29 Tage Urlaub



Der Arbeitsort ist Grabow. Die Position ist eine unbefristete 37 Stunden Vollzeitstelle. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellungen und frühestmöglichen Arbeitsbeginn senden Sie bitte bis zum 30.04.2020 per E-Mail an

kruse@wbv-grabow.de

oder an

**WBV Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow**
z. H. Frau Kruse
Kirchenstr. 19, 19300 Grabow

schluss vom 25. November 2019 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt.

1. Es betragen	Plan 2020 EUR
1.1. Im Erfolgsplan	
die Erträge	6.583.240
die Aufwendungen	5.903.235
der Jahresgewinn	680.005
1.2. Im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.351.260
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.115.000
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.226.353
2. Es werden festgesetzt	
2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf	2.100.000
davon im Vorjahr bereits kommunalaufsichtlich genehmigt	1.200.000
2.2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0
2.3. Die Verbandsumlage	0

Der Wirtschaftsplan tritt zum 01. Januar 2020 in Kraft.

Perleberg, den 13.02.2020

gez. Klann Siegel

Verbandsvorsteherin

Hinweis:

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für den Punkt 2.1. der Satzung zum Wirtschaftsplan 2020 ist durch den Landrat des Landkreises Prignitz als allgemeine untere Landesbehörde mit Datum vom 05. Februar 2020, Aktenzeichen 12.02 pl - 2020/6, erstellt worden.

Jeder kann in den Wirtschaftsplan einschließlich Anlagen in den Geschäftsräumen des West-prignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Perleberg, Quitzower Straße 48 in Zi. 2.07 während der üblichen Dienststunden Einsicht nehmen.

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes über die Satzung zum Wirtschaftsplan 2020

Wirtschaftsplan Trinkwasser 2020

Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2020

Auf Grundlage des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 16. Dezember 2019 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt.

1. Es betragen	Plan 2020 EUR
1.1. Im Erfolgsplan	
die Erträge	2.952.068
die Aufwendungen	2.863.448
der Jahresgewinn	88.620
1.2. Im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	745.292
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.544.000
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.214.881
2. Es werden festgesetzt	
2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf	2.000.000
davon im Vorjahr bereits kommunalaufsichtlich genehmigt	0

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes über die Satzung zum Wirtschaftsplan 2020

Wirtschaftsplan Abwasser 2020

Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2020

Auf Grundlage des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Be-

2.2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

0

2.3. Die Verbandsumlage

0

Der Wirtschaftsplan tritt zum 01. Januar 2020 in Kraft.

Perleberg, den 13.02.2020

gez. Klann Siegel
Verbandsvorsteherin

Hinweis: Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für den Punkt 2.1. der Satzung zum Wirtschaftsplan 2020 ist durch den Landrat des Landkreises Prignitz als allgemeine untere Landesbehörde mit Datum vom 05. Februar 2020, Aktenzeichen 12.02 pl - 2020/7, erstellt worden. Jeder kann in den Wirtschaftsplan einschließlich Anlagen in den Geschäftsräumen des West-prignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Perleberg, Quitzower Straße 48 in Zi. 2.07 während der üblichen Dienststunden Einsicht nehmen.

VS sagt alle Vorbereitungskurse zur Jugendweihe ab und verschiebt Feierstunden

Aufgrund des Corona-Virus sagt die Volkssolidarität alle Vorbereitungskurse im Vorfeld der Jugendweihen bis einschließlich 18. April ab. Auch die Feststunden wurden inzwischen auf August verschoben. Alle Eltern wurden schriftlich informiert. „Wir bitten um Verständnis“, erklärt Koordinatorin Jennifer Kluth.

Informationen aus der Verwaltung

Information aus dem Ordnungsamt

Die Annahmestelle für Gartenabfälle und Grünschnitt in der Binnung in Grabow, Ortsausgang Richtung Wanzlitz, (eingezäunte Fläche neben Pumpwerk/Kläranlage) ist ab sofort wie folgt geöffnet:

Mittwoch und Freitag: 15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Information aus dem Bauamt

Die Stadt Grabow informiert:

Voraussichtlich im Zeitraum vom 07.04.2020 bis zum 15.05.2020 finden Tiefbauarbeiten im Bereich Gehweg Rosestraße/Kirchensstraße und Marktstraße/Marktplatz statt. Es wird zu Verkehrseinschränkungen (auch im ruhenden Verkehr) und Umleitungen kommen. Der Marktplatz wird für die Dauer der Arbeiten überwiegend gesperrt sein. Der Wochenmarkt findet in dieser Zeit auf dem Gelände des Hafens statt.

Nichtamtlicher Teil

Die Amtsfeuerwehr informiert

Jahreshauptversammlung 2020 FFW Boek/Gorlosen

Gorlosen. Am 24.01.2020 führten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Boek/Gorlosen ihre Jahreshauptversammlung in der „Sportoase“ in Boek durch.

Der Wehrführer Jörg Stahlkopf begrüßte die Angehörigen der Wehr sowie die Bürgermeisterin der Gemeinde Gorlosen Kathrin Heiden recht herzlich und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Nach der Verlesung der Tagesordnung und anschließender Abstimmung darüber wurde die Veranstaltung mit dem Bericht des Wehrführers fortgesetzt.



Kamerad Stahlkopf dankte allen Kameradinnen und Kameraden für ihre hohe Einsatzbereitschaft. Das Jahr 2019 war erneut durch vier technische Hilfeleistungen und fünf Brandeinsätze sehr ereignisreich. Hervorzuheben sind hier der Brandeinsatz in Straßen und die Unterstützung beim Großbrand nahe Lübtheen.

Fünf Kameradinnen und Kameraden konnten in diesem Jahr ihre Ausbildung zum Truppmann Teil 1 erfolgreich abschließen. Ein weiterer Höhepunkt war die Ausbildung in Erster Hilfe und gesondert die Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern. Für diese interessante Ausbildung danken wir den Helfern vom DRK. Der Wehrführer dankte den Helfern, Sponsoren und der Gemeinde Gorlosen für die tatkräftige Unterstützung. Ein besonderer Dank ging an die Angehörigen der Kameradinnen und Kameraden, ohne deren Verständnis und Unterstützung die ehrenamtliche Arbeit in der Wehr kaum möglich wäre.

Im Anschluss wertete der Stellvertreter des Wehrführers Jörg-Rüdiger Wegener die Arbeit der Wettkampfgruppen der Frauen und Männer aus. Beide Wettkampfgruppen nahmen auch 2019 an mehreren Wettkämpfen teil. So erreichten beim Amtsausscheid die Frauen den zweiten und die Männer den vierten Platz. Beim Landesausscheid konnten unsere Frauen bei ihrer ersten Teilnahme einen beachtlichen 7. Platz belegen. Beim Inselepokal auf Poel belegten unsere Kameraden den 36. Platz.

Anschließend stellte die Kameradin Petra Krambeer als Stellvertreterin des Vereinsvorsitzenden Franz-Werner Voß die Arbeit des Feuerwehrfördervereines Boek/Gorlosen vor.

Im anschließenden Grußwort der Bürgermeisterin dankte diese auch im Namen der Gemeindevertreter für die hohe Einsatzbereitschaft der Wehr. Sie hob neben dem Feuerwehrdienst die besondere Bedeutung der Wehr für das kulturelle Leben in der Gemeinde hervor, da durch die Kameradinnen und Kameraden viele Veranstaltungen organisiert werden. Genannt seien

hier Tannenbaumverbrennen, Osterfeuer, Herbstfeuer und der vorweihnachtliche Winterzauber. Kathrin Heiden wies darauf hin, dass sich die Anforderungen an die Wehr stark erhöht hätten. Die notwendige Ausstattung müsse dem Bedarf angepasst werden werden. Frau Heiden konnte den Kameraden mitteilen, dass die Gemeindevertreter der Abnahme von zwei Löschfahrzeugen aus dem Sonderfond des Innenministeriums zugestimmt haben, wenn die Gemeinde berücksichtigt würde. Das älteste Fahrzeug (W50 Dadow) ist mittlerweile über 48 Jahre alt.

Es konnten dann Julia Stahlkopf und Phillip Springer als neue Mitglieder in die Wehr aufgenommen werden.

Der Kamerad Rüdiger Bielicke wurde in die Ehrenabteilung versetzt.



Berthold Böttcher wurde für seine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit als Bürgermeister zum Wohle der Wehr geehrt. Frau Kathrin Heiden wurde als neue Bürgermeisterin und somit Dienstherrin der Wehr begrüßt. Wir freuen uns auf eine enge, erfolgreiche Zusammenarbeit.

Den Abend ließen die Anwesenden mit einem gemütlichen Zusammensein ausklingen.

Gerhard Selle



Jahreshauptversammlung der FFW Klüß

Klüß. Am Freitag, den 21. Februar, trafen sich alle Mitglieder der FFW Klüß zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Neben Rechenschafts- und Kassenbericht aus dem Jahr 2019 gab es Auszeichnungen für die Teilnahme bei der Bekämpfung des großen Waldbrandes in der Lübtheener Heide im letzten Jahr. Auch wurde ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Blumen gab es sowohl für das scheidende Vorstandsmitglied als auch für den neuen Mitstreiter im Vorstand. Auch über zwei neue Mitglieder kann sich die FFW Klüß freuen. Für das Jahr 2020 wurden verschiedene Veranstaltungen geplant und organisiert.

Andrea Blümke, FFW Klüß



Jahresrückblick bei der FFW Eldena

Eldena. Ein Feuerwehrjahr findet in der Regel mit der Jahreshauptversammlung sein Ende und ein Neues seinen Anfang. So trafen sich auch am letzten Freitag im Februar die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eldena im örtlichen Gemeindehaus, um die vergangenen 12 Monate Revue passieren zu lassen.

Wehrführer Hannes Herer konnte neben den Kameraden, Bürgermeister Oliver Kann, Ordnungsamtsleiter Wolfgang Kann, Kreis- und Amtsjugendfeuerwehrwart Steffen Hoffmann, Amtswehrführer Bernd Rüscher, Kameraden der Partnerwehr aus Tangstedt, die Pastorin Frau Nagel-Bienengraber, sowie Förderer der Wehr als Gäste begrüßen.

Anschließend fuhr er mit seinem Bericht fort. Die eingangs erwähnte positive Mitgliedersituation sind nicht nur schöne Zahlen auf Papier, sondern werden auch an den gut gefüllten Reihen im Gemeindehaus sichtbar. So zählt die Freiwillige Feuerwehr Eldena 101 Mitglieder. Hiervon sind 39 in den Reihen der Jugendfeuerwehr, 48 bei der Einsatz- und Reserveabteilung, sowie 14 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung zu verorten. Doch auch weiterhin will man sich nicht auf diesen Zahlen ausruhen. Pendeln, Ausliegen und Co. sind, besonders unter der Woche, erschwerende Faktoren für die Einsatzbereitschaft der Wehr.

2019 bezeichnet Hannes Herer als „durchschnittliches Einsatzjahr“. So galt es 20 Brandeinsätze und neun Hilfeleistungen abzuwickeln. Die Dauer der Einsätze hat sich jedoch im Vergleich zu Vorjahr annähernd verdoppelt. So kam man im Ernstfall auf 1.200 Stunden, was ca. 30,5 Stunden reine Einsatzzeit pro Kamerad/in ausmachte. Neben kleineren Bränden, wie einer Feuertonne und Vegetationsbränden, galt es zusammen mit der Feuerwehr Boek-Gorlosen ein Einfamilienhaus zu löschen und eine vermisste Person zu suchen. Brandfortschritt und herabfallende Trümmer erschwerten das Vorgehen der Einsatzkräfte immer wieder. Die Person konnte trotz intensiver Suche erst am nächsten Tag mit Suchhunden der Polizei gefunden werden.

Ebenfalls beteiligt waren die Eldenaer Kameraden am dramatischen Waldbrandgeschehen in Lübtheen. In über 360 Stunden kämpften sie gegen die Flammen. Es wurde dabei das Tanklöschfahrzeug und Personal eingesetzt und auch in der Einsatz- und Abschnittsleitung wurde das Fachwissen und Können eingebracht.

Weiterhin kam es ebenfalls zu den obligatorischen Sturmschäden, und wegen dreier Verkehrsunfälle ertönten die Meldeempfänger. Hierbei ist einmal mehr deutlich geworden, wie gut die Kameraden ausgebildet sind, so saß jeder Handgriff und es herrschte die nötige Besonnenheit an der Einsatzstelle.

Auch im vergangenen Jahr wurde in 855 Stunden am Standort, sowie auf Amts-, Kreis- und Landesebene aus- und weitergebildet. Der Wehrführer entrichtete dabei seinen besonderen Dank an die Kameraden, welche sich immer wieder als Ausbilder zu Verfügung stellten. Besondere Höhepunkte der Fortbildung waren dabei u. a. das Fachsymposium „Wipfelfeuer“. Für die

Atenschutzgeräteträger hielt die Ausbildung an der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Scharnebeck, inklusive Besuch des Brandübungshauses, eine Auffrischung und Neues parat. Zudem konnten sich die Teilnehmer im Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät schulen.

Vegetationsbrandbekämpfung war im Mai Ausbildungsthema, was schließlich schneller praktisch eine Rolle spielte als gedacht war.

Neben dem „alltäglichen Geschäft“ sind alle Abteilungen der Feuerwehr zudem nicht mehr aus dem Dorfleben wegzudenken. So sind Tannenbaumverbrennen und Osterfeuer gut besuchte Veranstaltungen. Die Jugendfeuerwehr war beim Dorffest, Martinsumzug, Schützenfest und Kindertagsfeier ebenfalls präsent.

Mit dem im letzten Jahr belegten achten Platz beim Amtsfeuerwehrtag wollen sich die Kameraden 2020 nicht zufriedengeben und erneut angreifen.

Für den Spaß und kameradschaftlichen Zusammenhalt wurden ein Paintball-Nachmittag, Skat- und Würfelabend, sowie die Weihnachtsfeier durchgeführt.

Alles zusammengerechnet ergab das 4.150 Stunden, was 107 Stunden auf den einzelnen Kameraden gerechnet ergibt. Daran wird einmal mehr deutlich, wieviel Zeit die Ehrenamtler für die Feuerwehr aufbringen.



Ein wichtiger Punkt jeder Jahreshauptversammlung sind stets auch Ehrungen und Beförderungen. Willy Krogmann wurde für 60 Jahre Dienstereffüllung bereits auf Amtsebene ausgezeichnet. Charlotte Audorff und Rosi Turzer wurden für 50 Jahre, Norbert Krogmann für 40 Jahre, Christian Wilke für 25 Jahre und Tobias Freitag für 10 Jahre im Dienst der Feuerwehr geehrt.



15 Kameraden wurden für ihren Einsatz in Lübbtheen mit einer Ehrennadel, einem Coin und Urkunde gewürdigt. Henrik Wolter wurde als Mitglied mit der höchsten Dienstbeteiligung von 97% ausgezeichnet.

Neele Gottschalk wurde zur Oberfeuerwehrfrau, Jacob de Vries, Tony Lorenz und Fabian Permin wurden zum Hauptfeuerwehrmann, Johannes Neumann wurde zum Löschmeister und Mathias Voßen zum Brandmeister befördert.



Im Anschluss erfolgte das Grußwort der Gäste. Ordnungsamtsleiter Wolfgang Kann entrichtete den Familien der Kameraden seinen Dank und lobte die Nachwuchsarbeit. Er verwies auf die kommende Verlesung des Brandschutzbedarfsplanes. Zudem mahnte er in Zeiten von Grippe und Corona auf die allgemeine Hygiene zu achten, einmal mehr Hände zu waschen und ein Händeschütteln als Begrüßung zu vermeiden.

Der Amtswehrführer Bernd Rüschtel stellte die großartige Einsatzbereitschaft und Ausbildung heraus. Auch er bedankte sich bei den Kameraden und Familien und wünschte auch für die Zukunft weiterhin gute Arbeit und eine heile Rückkehr von Einsätzen.

Amts- und Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Hoffmann bemerkte ebenfalls die beispielhafte Jugendarbeit, diese ist sowohl im Amt Grabow, als auch im Kreis Ludwigslust-Parchim stets eine Säule. So sind die Kinder der Grisu-Gruppe nicht ohne Grund mit Abstand auf dem ersten Platz beim Orientierungsmarsch des Kreises gelandet. Auch Hoffmann bedankte sich bei den Ausbildern, besonders Christian Wilke, Hannelore Wilke und Marlies Strey, und der Wehr für ihre gute Arbeit.

Als letzter Redner ergriff ein Tangstedter Bürger das Wort. Er drückte seine Freude über die gute und rege Partnerschaft zwischen den Feuerwehren aus und wünschte sich diese auch bei anderen Vereinen vorfinden zu können.

Das Abendessen bildete den Abschluss des Abends.

Lisa Kessner

Kinder- und Jugendfeuerwehr Eldena zog Bilanz

Eldena. Jahreshauptversammlungen der Freiwilliger Feuerwehren können mitunter recht fade sein. In der Regel gibt es auch einen Tagesordnungspunkt „Bericht zur Jugendfeuerwehr“, dann verliest zumeist der Jugendwart ebenfalls seine Worte zum vergangenen Jahr.

Ganz anders hingegen läuft es bei der Jugendfeuerwehr Eldena. Hier gibt es eine(n) Jugendgruppenleiter/-in, aktuell Helena Hippler. Sie berichtet von Jugendfeuerwehr und Grisu-Gruppe im Rahmen einer eigenen Jahreshauptversammlung.

Pünktlich 18:00 Uhr begrüßte der Feuerwehrnachwuchs neben den Eltern, Bürgermeister Oliver Kann sowie den stellvertretenden Wehrführer Mathias Voßen. Nach der Begrüßung resümierte Helena das Jahr. Sofern das Wetter draußen noch nicht viel versprach, hielten sich die Jugendlichen mit Training in der Halle fit. Mit dieser Grundlage konnte man, ab März gut in die Vorbereitungen für den Amtsfeuerwehrtag einsteigen. Mehrere Mannschaften wurden Anfang Mai in den Wettkampf geschickt, welche durchweg vordere Plätze in den Disziplinen erzielen konnten. Helena fasste den Tag als „anstrengend aber schön“ zusammen.

Neben dem Wettkampf bildet die allgemeine feuerwehrtechnische Ausbildung den wichtigsten Teil der Jugendarbeit. The-

men hierbei waren die Unfallverhütung (UVV), Erste Hilfe, Fahrzeugkunde oder Knoten und Stiche. Technische und manchmal trockene Ausbildungsinhalte, können jedoch auch anders präsentiert werden. So kann man Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz, auch mit dem Nassspritzen der Kameraden im Kanu verbinden. Aufbau und Betrieb wasserführender Armaturen wurde durch Fußball mit Strahlrohren spielerisch vermittelt. Auch die Funkausbildung, welche die Jugendlichen quer durchs Dorf führte, fand viel Anklang. Beim Ausbildungswochenende in Tangstedt und der Aktionsübung in Balow galt es realistische Einsatzszenarien zu bewältigen. So warteten Brände, Tierrettung, Technische Hilfeleistung und vermisste Personen.

Mit Beteiligung an Osterfeier, Martinstag oder Reitturnier ist die Jugendfeuerwehr auch 2019 eine feste Größe des Dorflebens gewesen.

Neben aller Verpflichtungen sind Spaß und Entspannung ebenso wichtig und so besuchten die Jungen und Mädchen zu Jahresbeginn den Kameraden Toni Lorenz auf dessen Dienststelle der Bundespolizei, in Neustadt/Holstein. Neben Start und Landung eines Helikopters, gab es eine Bootsbesichtigung und eine Tour auf die Ostsee. Im Juni fand das Zeltlager statt, es ging nach Schwerin zu den Erlebnis-Tagen. Die Zeit stand ganz im Zeichen der Teamarbeit und Stärkung der Gemeinschaft. Es wurde Capture the Flag gespielt, Flöße gebaut, in der Nacht gewandert, eine Seilbahn gebaut und benutzt. Höhepunkt war es 24 Stunden im Freien zu leben, übernachten und zu verpflegen. Doch auch Spielenachmittage, ein gemeinsames Eis, amerikanisches Essen bei McDonalds und die Weihnachtsfeier im Jump House Schwerin waren Programmpunkte des Jahres.



Auch für die Grisu-Gruppe verlas Helena Hippler den Jahresbericht. Den Auftakt des Jahres bildeten ebenfalls sportliche Aktivitäten, beim Sportfest der Kinderfeuerwehren. Daran schloss sich das Training für den Amtsfeuerwehrtag an. Dieser gestaltete sich sehr erfolgreich mit mehreren ersten Plätzen. Auch konnte man die Kinderfeuerwehr Grabow personell unterstützen, damit sie auch mit einer Mannschaft starten konnten. Als Erholung fuhren die jüngsten Brandschützer einen Nachmittag ins Tobeland.

Selbst die Kleinsten werden an die wichtigen Themen der Feuerwehr herangeführt. So stehen Knoten und Stiche, sowie Gerätekunde immer wieder auf dem Dienstplan. Beim Grisu-Camp hatten die Kinder mit einem Orientierungsmarsch durchs Dorf, einer Wasserschlacht, Nachtwanderung und gemeinsamen Grillen eine schöne Zeit. Ihren hervorragenden Ausbildungsstand konnte die Grisu-Gruppe beim Orientierungsmarsch des Kreises im September unter Beweis stellen. Sie belegten von 24 Mannschaften, mit Abstand, den ersten Platz.

Für viel Spaß sorgte auch im letzten Jahr wieder das gemeinsame Kürbisschnitzen zu Halloween. Den Senioren machten die Kinder eine Freude mit ihren selbstgebastelten Geschenken, welche sie zur Seniorenweihnachtsfeier überreichten und

ein kleines Programm zur Unterhaltung aufführten. Selbst erhielten die Jüngsten auf der eigenen Weihnachtsfeier bei Kuchen, Keksen und Kakao Geschenke.

Im Anschluss richtete der Jugendwart Christian Wilke einige Worte an die Versammlung. Er schaut auf ein ruhiges, aber gutes Jahr zurück und freut sich über das rege Interesse an der Jugendarbeit. Die Jugendfeuerwehr ist personell und von den Leistungen her stark aufgestellt, was die guten Platzierungen auf Wettkämpfen deutlich machen. Auch kreisweit genießt Eldena hierbei einen sehr guten Ruf. So ist die Jugendarbeit letztlich auch der beste Garant für eine schlagkräftige Einsatzabteilung, so waren 90% der jetzigen Kameraden bereits seit Kindheit an in der Feuerwehr. Er entrichtete zudem seinen Dank an die Ausbilder, Betreuer und Unterstützer.



Mit einem lachenden Auge nahm man drei Kinder aus der Grisu-Gruppe in die Jugendfeuerwehr auf, was Marlies Strey und Hannelore Wilke, die Betreuerinnen der jüngsten Brandschützer, mit zwei weinenden Augen begleiteten. Außerdem gab es in beiden Abteilungen jeweils für das Mädchen und den Jungen mit der größten Dienstbeteiligung einen Kinogutschein, als Anerkennung.



Abschließend entrichtete der stellvertretende Wehrführer seine Grußworte. Er merkte ebenfalls an, dass die gut aufgestellte Jugendfeuerwehr die beste Mitgliederwerbung ist und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Der letzte Redner des Abends war Bürgermeister Oliver Kann. Mit den Worten „die Jugendarbeit ist beispielhaft“, drückte auch er seinen Dank und Anerkennung für die Arbeit aus. Jugend- und Feuerwehr allgemein bildet auch den Charakter, so werden hier Werte vermittelt und beigebracht, welche auch im zukünftigen Leben von Nutzen sind. Die Feuerwehr ist somit ein Stützpfiler der Gesellschaft.

Beim gemeinsamen Essen fand der Abend schließlich seinen netten Ausklang.

Lisa Kessner

Kinder- und Jugendarbeit auch in der Grabower Feuerwehr ein wichtiger Bestandteil



Grabow. „Warum tust du dir den Stress an?“ - das erscheint als eine einfache Frage an Martin Hofmann, den aktuellen Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Grabow. Er lächelt und erklärt selbst, keine rechte Antwort zu wissen. Feuerwehr und große rote Autos fahren, gehört seit Kindheit an dazu. Heute selbst ausgebildeter Gruppenführer und Maschinist führt er die Familientradition fort. So sei seine ganze Familie in der Freiwilligen Feuerwehr gewesen, er wuchs damit auf und nun gehöre es einfach dazu. Auch der kleine Sohn steht bereits bei Alarm im Kinderbett und möchte mit Papa mitkommen. Seine Tochter ist bereits Teil der Feuerwehrfamilie, sie gehört zu den 18 Kindern der Kinderfeuerwehr.

Die Jugendfeuerwehr ist in Deutschland über den Verband „Deutsche Jugendfeuerwehr (DJF) als Gemeinschaft der Jugend innerhalb des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV)“ seit 1964 geführt. Bereits vor diesem Jahr findet in ganz Deutschland Jugendarbeit auf dem Gebiet des Brandschutzes statt. Auch in Grabow gibt es bereits seit 1943 Nachwuchsarbeit in Form einer „Jugendlöschgruppe“, um den Schwund an Kameraden, bedingt durch die Einberufung in die Wehrmacht, abzufangen.

1962 wurde dann die Arbeitsgemeinschaft „Junge Brandschutzhelfer“ gegründet, erneut sollte damit dem Nachwuchsmangel in der Feuerwehr entgegengewirkt werden. Ein ehemaliger Ausbilder von damals war Hans-Heinrich Ewert, welcher später als Wehrführer die Geschicke der Wehr leitete und auch heute noch ein geschätztes Mitglied in der Alters- und Ehrenabteilung und Grabower Ehrenbürger ist.

Somit führt Martin Hofmann eine lange Tradition an Nachwuchsarbeit fort. Natürlich gibt es heute neue Technik, Fahrzeuge und Anforderungen. Kinder haben heute sehr viel mehr Freizeitangebote unter denen sie auswählen können. So kann es durchaus auch zum zeitlichen Konflikt kommen. Freiwillige Feuerwehr ist in allen Altersklassen ein sehr zeitaufwändiges Hobby. Nicht selten werden Pläne über den Haufen geworfen, wenn der Melder geht. Da werden schon einige Feiern, Unternehmungen, Veranstaltungen, Ausflüge, Treffen etc. kurzfristig gestrichen oder unterbrochen. Das verlangt der Familie und Angehörigen sehr viel ab und braucht viel Verständnis. Mit einer zusätzlichen Funktion, wie dem Jugendwart, verbringt man dann seine wenige Freizeit sieben Tage die Woche an der Wache, statt zu Hause bei den Liebsten.

Wer jedoch den Schritt wagt und sich montags und donnerstags bei den Diensten einfindet, wird hier schnell ein zu Hause finden. Hier kommen Jugendliche zwischen zehn und achtzehn Jahren zusammen, die Kinder zwischen sechs und zehn Jahren. Es spielt keine Rolle, wie man aussieht, was man bereits weiß und wie schnell man die 100 Meter sprintet. Jeder findet in der Gruppe seinen Platz und wird mit seinen Besonderheiten akzeptiert und integriert. Auch mit Asthma kann man eine wichtige Rolle in der Gruppe spielen.

Das Wichtigste ist nur ausreichend Motivation, auch Neues zu lernen. „Überleg doch mal selbst wie lernst du am besten? Natürlich praktisch mit den Händen, wenn du selbst etwas anfassen kannst.“ führt der Jugendwart begeistert aus. Das mache Feuerwehr schließlich aus. Selbst ist er bemüht die Dienste möglichst anschaulich zu gestalten, so kann man auch eine eher trockene Ausbildung der Unfallverhütungsvorschriften spannend gestalten, wenn man den Kindern zeigt, was passieren kann. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung und Gerätekunde, also dem allgemeinen Handwerkszeug und Wissen eines Retters, werden auch Kenntnisse der Ersten Hilfe vermittelt und Sport gemacht.



Besondere Highlights sind jedes Jahr die Ausfahrten. Dieses Jahr ist eine mehrtägige Ausfahrt nach Berlin geplant, deren Durchführung aktuell jedoch auf Grund des Coronavirus noch etwas fraglich ist. Auch Zeltlager haben in der Vergangenheit stets für Begeisterung gesorgt. So haben manche Jugendliche hier zum ersten Mal in einem Zelt übernachtet. Andere haben zum ersten Mal einen Tisch abwischen und selbst abräumen müssen. Doch gerade das hat seinen besonderen Reiz für die Kinder, so Martin Hofmann. Die Ausbildungsnacht bietet einen guten Einblick in das Leben als aktiver Brandschützer. Hier arbeiten die Jugendlichen mehrere realistische Einsatzszenarien ab, wissen jedoch selbst nicht wann und was passiert. Sie werden zu jeder Lage alarmiert und müssen auch nachts noch raus zum Einsatz. Eben ganz wie im richtigen Leben.

Leider ist in diesem Jahr gerade durch Corona vieles anders. Das alljährliche Osterfeuer der Jugendfeuerwehr, welches 1992 zum ersten Mal entzündet wurde, musste ebenfalls abgesagt werden, doch Wehrführer Ulf Bennöhr hat der Jugendfeuerwehr bereits eine Ausweichveranstaltung in Aussicht gestellt. Ähnlich wird es wohl auch mit dem diesjährigen Amtsfesttag aussehen, welcher inzwischen abgesagt wurde. Der Wettkampf ist für die Jugendfeuerwehren ein wichtiger Punkt im Jahr. Auch in Grabow beginnt zeitig das Training für die Ausscheidung. In den Wintermonaten hält man sich mit Sport in den Turnhallen fit und sobald das Wetter es zulässt, geht es mit der Mannschaft auf den Übungsplatz. Nach festen Regeln und Abläufen trainieren Kinder und Jugendliche hart um den Sprung auf Kreis- und Landesebene zu schaffen. Von einer Teilnahme am Bundesausscheid träumen die meisten Wettkämpfer.

Vergangene Wettkämpfer, heute in der aktiven Einsatzabteilung, schauen noch immer stolz auf ihre Erfolge, wie den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Augsburg, oder den fünften Platz in Halle. Noch heute hält Grabow den Titel DDR-Meister, welcher 1987 erkämpft wurde und auf Grund der Wiedervereinigung nicht mehr angefochten werden konnte.

Bei den Wettkämpfen wäre etwas Motivation und Unterstützung durch Eltern und vielleicht auch andere Kameraden ganz angenehm. So reise man zu Ausscheiden meist nur mit der Gruppe und vermisse Anfeuerungsrufe, wie es vielleicht bei anderen Jugendfeuerwehren des Amtes zu beobachten ist. Ebenfalls Hilfe könnte der „Männerverein“ auch von weiblicher Seite gebrauchen. So gibt es für die aktuell zwei Mädchen, neben den neun Jungen, keine Ansprechpartnerin, und für manche Themen wünschten sich die männlichen Ausbilder doch gerne Hilfe.

Schließlich kommen wir doch noch dazu die Frage eingangs zu beantworten. „Es macht Spaß, wenn man sieht, dass die Ausbildung fruchtet. Bei den Wettkämpfen sind die Kinder dann wie ausgewechselt. Es klappt auf einmal, was im Training immer Probleme gemacht hat. Dann hat sich der ganze Stress und die Momente, wenn dich die Kinder zur Weißglut bringen, gelohnt.“

Lisa Kessner

Schulnachrichten

Blasinstrumente in der Grundschule „Eldekinder“ vorgestellt

Grabow. Für vier dritte und vierte Klassen der Grundschule „Eldekinder“ in Grabow gab es am Dienstag, den 10. März, eine besondere Form des Musikunterrichts: Landesposaunenwart Martin Huss, seine Frau Claudia sowie Franziska Grabowski und Pastor Wanckel vom Grabower Posaunenchor stellten ihnen und ihren Lehrerinnen auf humorvolle und begeisternde Weise kleine und große Blechblasinstrumente vor.

Alles begann mit einem Schofar, einem Instrument aus Israel, das seit alttestamentlicher Zeit aus einem Widderhorn gefertigt wird. Mit ihm demonstrierte Martin Huss eindrucksvoll die ursprüngliche Signalfunktion der Blasinstrumente. Mit einem Choral und einem Boogie zeigten die Gäste dann die Bandbreite der heutigen Bläserchöre und luden im Anschluss die Kinder zum Ausprobieren einiger Instrumente ein. „Wie erzeuge ich mit meinen Lippen einen Ton?“, das war die Frage, die vorweg geklärt werden musste. Unter großem körperlichem Einsatz zeigte Martin zunächst, wie es nicht funktioniert und wie es ganz einfach geht.



Dann durften es alle versuchen, und natürlich war dabei der Renner das lila Euphonium von Claudia, ein Hingucker aus Kunststoff.

Schließlich kam noch das größte und schwerste mitgebrachte Instrument zum Einsatz: ein Helikon, wie es extra für berittene Bläser entwickelt wurde.

Pro Klasse durfte es eine Schülerin (oder ein Schüler) herbeiholen, den Koffer öffnen und das Instrument ausprobieren. Und dann zeigte Martin, wieviel Kinder im Instrumentenkoffer Platz fanden: einer, zwei, sogar drei - ein Tipp für die Lehrerinnen, wenn sie mal jemanden „zur Ruhe bringen“ wollen?!

Der Grabower Posaunenchor lud alle, die nun Lust aufs Erlernen eines Instruments bekommen hatten, mit Eltern oder Großeltern zu einem Kennenlernnachmittag ein. Leider hat uns dann die nötige Schließung der Schulen und Absage aller Veranstaltungen einen Strich durch die Rechnung gemacht - sowohl für diesen Nachmittag als auch für den geplanten zweiten Vormittag in der Grundschule mit vier weiteren Klassen. Doch dafür wird es sicher eine Wiederholung geben, zumindest spricht gute Resonanz bei Schülern wie ihren Lehrerinnen klar dafür, und auch uns vier hat es großen Spaß gemacht!

Matthias Wanckel, Pastor

Kinder- und Jugendarbeit

Im DRK-Freizeithaus blue sun hieß es „Knigge-Alarm!“

Grabow. Warum nicht einmal über das „Gute Benehmen“ sprechen und sich den einen oder anderen guten Tipp geben lassen? Aus diesem Grund kamen am 03.03.2020 insgesamt 37 SchülerInnen der Klassen 6b und 6c der Regionalschule „Friedrich Rohr“ in zwei Durchgängen ins „blue sun“, um sich über dieses Thema ein Basiswissen anzueignen. Als kompetente Seminarleiterin konnte Frau Brüning, als Einrichtungsleiterin des „blue sun“, Frau Babette Gott aus Berlin gewinnen. Sie ist ausgebildete Knigge-Trainerin und weiß, welche Situationen von Jugendlichen des Öfteren völlig unterschätzt werden.

Schon im Vorfeld ließ Frau Babette Gott allen Mädchen und Jungen zur Einstimmung Informationsmaterial zukommen, aus dem sie z.B. erfuhren, wer Adolf Freiherr von Knigge war und warum er das Buch „Über den Umgang mit Menschen“ geschrieben hat. Im Workshop selbst ging es dann darum, was man tun kann, um einen positiven ersten Eindruck zu hinterlassen. Mit Hilfe von Rollenspielen wurden die wichtigsten Umgangsformen, das Grüßen und Begrüßen, das sich Vorstellen sowie das Verhalten als Gast und Gastgeber erlernt.





Der letzte Schwerpunkt war dann das Erlernen von Tischetiketten, wozu das korrekte Eindecken, die Haltung sowie auch der Umgang mit Besteck, Gläsern und Servietten zählen. Dieses Thema wurde mit Hilfe von Frischeiwaffeln gleich ganz praktisch ausprobiert, wobei es bei einigen doch recht spannend zuging. Abschließend erhielten die Lehrerinnen von Frau Babette Gott noch Quizfragebögen, damit das Gelernte zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal wiederholt und gefestigt werden kann. Und vielleicht trifft man sich ja in zwei Jahren wieder im „blue sun“, wenn es gilt, sich auf die Rolle als GastgeberIn bei der eigenen Jugendweihe oder Konfirmation vorzubereiten oder sich den Anforderungen eines Vorstellungsgesprächs zu stellen. Dieses Kooperationsprojekt wurde durch die Amtsjugendpflegerin und dem DRK Freizeithaus gemeinsam initiiert. Für die finanzielle Unterstützung durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim sowie der Stadt und dem Amt Grabow an dieser Stelle ein großes Dankeschön.

Heidi Brüning, Einrichtungsleiterin „blue sun“

Neues aus dem Amtsbereich

Literarischer Spaziergang durch das abendliche Grabow

Premiere der Grabower Lesenacht begeistert die Teilnehmer

Grabow. „4 Orte - 4 Lesungen - 1 großartiger Abend“ unter diesem Motto startete am 6. März die 1. Grabower Lesenacht. Die Karten für das neue Veranstaltungsformat, welches von der Bürgerstiftung „Säulen von Grabow“ initiiert wurde, waren im Vorfeld schnell ausverkauft. Das Interesse an einer Mischung aus kulturellen und historischen Beiträgen mit Bezug zur bunten Fachwerkstadt war groß. Und so begann trotz Regens um 18:30 Uhr ein literarischer Spaziergang durch das abendliche Grabow. Je nach Route, die vorab mit Erwerb der Eintrittskarten festgelegt wurde, ging eine jeweils 20-köpfige Besuchergruppe von einem liebevoll eingerichteten Vorlese-Ort zum nächsten.



In der Alten Lederfabrik wurden die Gäste mit Klaviermusik begrüßt. Vor dem wärmenden Kamin in wohliger Atmosphäre berichteten Antje Ritter-Nissen und Thomas Nissen zunächst über die Historie der Lokalität und erzählten dann, wie Grabower Wurstwaren nach Afrika kamen und warum in der Stadt einmal wilde Tiere ihr Zuhause fanden.

Als weiteren Leseort stellte die Reederei Laeisz ihren Eingangsbereich zur Verfügung. Dort wurden die Teilnehmer von Annette Schroeder-Smakman, Vorstandsmitglied des Stiftungsvereins, begrüßt, die die Kindheitserinnerungen ihres Vaters Prof. Dr. Theodor Heinsius (1926 - 2008) thematisch in die Lesenacht einbrachte. Heinsius war der letzte Inhaber der Grabower Goldleistenfabrik und fühlte sich seiner Heimatstadt stets verbunden. Die Vorlesungen von Stella Angel und Jörg Brodde handelten vom Alltagsleben, schmunzelhaften Kinderstreiche und einer Zitrone, mit der Heinsius zum Lebensretter seines Vaters wurde.



Von „heiterer Fröhlichkeit des Zwiebeltürmchens“ durften sich die Besucher in der dritten Vorlesestätte anstecken lassen. Im Foyer des Rathauses las Andrea Fuhrmann, Schulleiterin der Grundschule „Eldekinder“, aus der Feder von Jürgen Borchert. Mit architektonischem Blickwinkel führte sie literarisch durch die Innenstadt Grabows. „Jetzt sehen wir unsere Stadt mit ganz anderen Augen.“, war die direkte Rückmeldung an die Bürgermeisterin, Kathleen Bartels, vor Ort. Als Vorstandsmitglied im Stiftungsverein war sie maßgeblich an der Realisierung dieses Abends beteiligt und freute sich über die positive Resonanz der Gäste.

Zum weiteren Ort des Vorlesens wurde an diesem Abend das Museum in der Marktstraße.



Elke Ferner, leidenschaftliche Heimatforscherin und Autorin, faszinierte hier mit einer Vielfalt an unterhaltsamen Anekdoten sowie sagenhaften Erläuterungen zu Orten in der Natur und sogar Geschichten up platt.

Zum gemeinsamen Ausklang des Abends trafen sich Gäste und Vortragende in der Alten Lederfabrik wieder. Dort wurde bei Getränken und kleinen Snacks die Premiere der Lesenacht auswertet: „Großartig! Was für ein wunderbarer Abend!“, „Das sind ja auch Orte, die man sonst gar nicht sieht.“ und „Beim nächsten Mal sind wir auf jeden Fall wieder dabei!“ war in der lockeren Runde überall zu hören.

Die Bürgerstiftung „Säulen von Grabow“ dankt allen Beteiligten für ihr Engagement zum erfolgreichen Gelingen der 1. Grabower Lesenacht.

Nicole Harfenmeister

Grabower Einkaufstaschen - jetzt mit neuen Motiven

Ab sofort sind die neuen Einkaufstaschen von Grabow wieder im Handel erhältlich. Wer heimatverbunden einkaufen oder einfach nur ein nettes Mitbringsel von Grabow haben möchte, kann die Taschen (soweit aufgrund der Corona-Einschränkung wieder möglich) im Edeka Söllick, Jeanspoint Grabow, Schreibwaren Mekelburg, Schuhhaus Aßmann, Museum Grabow oder im Bürgerbüro der Stadt für 2,50/Stück käuflich erwerben und tut gleichzeitig noch einen guten Zweck. Denn 50 Cent pro Tasche fließen in die Bürgerstiftung „Säulen für Grabow“.



Modernisierungsarbeiten in der Turnhalle Goethestraße abgeschlossen

Grabow. Seit September letzten Jahres wurde gewerkelt in der Turnhalle der Goethestraße in Grabow. Die sanitären Anlagen und Umkleiden wurden umfassend modernisiert. Fußböden und Wandbekleidungen sind nun erneuert, der Wasserhausanschluss ist umverlegt und die Fenster sind ausgetauscht. Das Beleuchtungssystem wurde energiesparend auf LED umgerüstet. Die Ausführung der Arbeiten fand bei laufendem Betrieb statt. Über den Hintereingang konnte man die Halle betreten und weiterhin sportlich aktiv sein. Nur die Nutzung der Toiletten war während der verlängerten Bauphase nicht möglich. Zur Verzögerung kam es, weil während der Entkernungsarbeiten festgestellt wurde, dass die innenliegende Fachwerkkonstruktion beschädigt war und erneuert werden musste. Die an der Modernisierung beteiligten Firmen aus Grabow und Zierzow beendeten ihre Arbeiten Ende März.

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Fresenbrügge

Die Jagdgenossenschaftsversammlung Fresenbrügge wird auf **Mittwoch, den 3. Juni 2020**, verlegt. Beginn 18:30 Uhr im Hotel Stadt Hamburg in Grabow.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2019/2020
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Beschluss über die Verwendung der Jagdpacht
9. Sonstiges

19.3.2020

gezeichnet: Dr. Fee Peters

Der Vorstand

Katholische und Evangelische Christ*innen feierten gemeinsam Weltgebetstag aus Simbabwe

Grabow. „Steh auf und geh!“ so luden Frauen aus Simbabwe am 6. März Christinnen und Christen auf der ganzen Welt zum Weltgebetstag ein. Seit über 100 Jahren gibt es diese weltweit größte ökumenische Frauenbewegung, die sich für die Rechte von Frauen und Mädchen, vor allem auch in den Ländern des globalen Südens, einsetzt.

Unter dem Motto, „Informiert beten - betend handeln“ lassen wir uns jedes Jahr aufs Neue begeistern von den Stärken der beteiligten Frauen, nehmen Anteil an ihren Sorgen und finden Ermutigung im Glauben.

So auch am 6. März, als wir mit landestypischen Speisen, Informationen über die Situation der Frauen in den ländlichen und städtischen Räumen des verarmten und korruptierten Landes, das einst die „Kornkammer Afrikas“ war, und dem Feiern der Gottesdienstordnung nach Simbabwe eingeladen waren.



Christine Kolodziej gibt einige Länder-Informationen.

Auf dem Weg zu einer Welt, in der alle Frauen selbstbestimmt leben können, brauchen wir Zeichen der Liebe, des Friedens und der Versöhnung. Solche Zeichen im Kleinen zu setzen - seit über 100 Jahren - immer am ersten Freitag im März - rund um den Globus - ist die enorme Kraft, die von der Weltgebets-tags-Bewegung ausgeht, und Menschen auf der ganzen Welt miteinander vereint.



So ist es in Grabow schöne Tradition, dass diese ökumenische Feier von katholischen und evangelischen Christinnen und Christen gemeinsam vorbereitet und verantwortet/geleitet wird.

Ricarda Wenzel

12. Kinderkleider- und Spielzeughörse wird verschoben

Hiermit teilen wir mit, dass unsere 12. Kinderkleider- und Spielzeughörse am 10.05.2020 leider aufgrund der aktuellen Ereignisse nicht stattfinden kann.

Wir möchten uns aber auf diesem Wege noch für die tatkräftige Unterstützung bei unserer letzten Kinderkleider- und Spielzeughörse im September 2019 bedanken, insbesondere bei den fleißigen Kuchenbäckern, den Erziehern und dem gesamten Team.

Es gab wieder ein großes Kuchenbuffet mit Kaffee und für die, die es herzhaft mögen, Wiener Würstchen. Auch dies fand wieder großen Anklang, sodass nichts mehr übrigblieb. Es war ein rundum gelungener Tag. Für die Kita "Vogelwäldchen" und den Hort ist eine tolle Spendensumme zusammengekommen.

Wir hoffen, dass im September wieder unsere Herbst-Kinderkleider- und Spielzeughörse wie gewohnt stattfinden kann. Wir freuen uns dann auf Ihren Besuch!

Der Elternrat der Kita "Vogelwäldchen"



waffe zu hören. Schnell war die ganze Stadt auf den Beinen, denn zu der Zeit war ein Flugzeug noch eine Sensation. In dem Flugzeug, das in geringer Höhe die Stadt umkreiste, erkannte man den Grabower Willi Bartels, der als Pilot bei der Luftwaffe diente. Bartels war in Grabow als ein „Hans Dampf in allen Gasen“ und Abenteurer bekannt. Übermütig ließ der Pilot sein Flugzeug zum Gruß mit den Flügeln wackeln und suchte dann einen Platz zum Landen. Er entschloss sich auf den Eldewiesen vor dem Dorf Fresenbrügge für eine Landung. Was er nicht wusste, dort war es ziemlich sumpfig.



Das Resultat dieser doch ominösen Landung, kann man auf dem Bild „bewundern“. Er hatte die „Schnauze“ seines Flugzeuges in den Eldewiesensumpf gesetzt. Ihm ist zum Glück nichts passiert, aber das Flugzeug war wohl hin. Bekannt ist nicht, ob sich Willi Bartels für diese Landung vor dem Kriegsgericht zu verantworten hatte, aber die Grabower hatten für die nächste Zeit doch reichlich Gesprächsstoff.

Harald Kleemann

Fräulein Luise ging auch dieses Mal leer aus ...

Balow. Seit nunmehr 17 Jahren sind die „Damen“ von „Zauber der Travestie“ in Balow zu Gast. Und immer wieder schaffen sie es nicht nur den Saal im KUK an drei Tagen zu füllen, sie sorgen auch dafür, dass die Karten bereits ein Jahr voraus innerhalb weniger Tage ausverkauft sind. Das Erfolgsrezept: eine bunte Mischung aus Gesang, Tanz, Verwandlungskunst und trockenem Humor, der manchmal auch ein bisschen unter die Gürtellinie geht.



Und so hatten Fräulein Luise und ihr Team auch in diesem Jahr wieder von der ersten Minute an das Publikum auf ihrer Seite. Dass es die immer noch „ungeöffnete“ Luise dabei speziell auf die Männer abgesehen hatte, war schon nach wenigen Minuten klar. Doch wie immer ging sie am Ende trotz aller Bemühungen und Flirtversuche leider leer aus.



Werde auch Du ein Wasserretter!!

Die DRK-Wasserwacht bildet Rettungsschwimmer aus!

Nächster Termin: Sa/So: 09.05.-10.05.2020 und Sa/So: 16.05.-17.05.2020
jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
(theoretische & praktische Ausbildung)



Ort: Waldbad Grabow

Kosten: 45,- EUR Rettungsschwimmerabzeichen des DRK in Silber
30,- EUR Rettungsschwimmerabzeichen des DRK in Bronze



Prüfungsgebühr ist inclusive. - Der Betrag ist bei Beginn der Ausbildung zu entrichten.

Voraussetzungen:

- DRSA-Bronze ab 12 Jahre
- DRSA-Silber ab 15 Jahre
- gute/r Schwimmer/in
- gesundheitliche Eignung
- nur mit gültigem Erste-Hilfe-Grundkurs (nicht älter als 2 Jahre)
- Zustimmung der Eltern (unter 18 Jahre)

Anmeldungen über: 1) **Andreas Hohl**
Tel.: 0173/2161821

2) ab **01.05.2020** auch **direkt** im **Waldbad**

3) **DRK-Kreisverband Ludwigslust e.V.**
Susann Zierenner
Tel.: 03874/32611-28
Mail: s.zierenner@drk-lwl.de



Aus der Grabower Geschichte

Ein Flugzeug landete bei Grabow

Grabow. In den Kriegsjahren des I. Weltkriegs hat sich folgende Begebenheit in Grabow zugetragen:

Über der bunten Stadt an der Elde war am Himmel plötzlich das laute Geräusch eines Flugzeugs der Kaiserlichen Luft-



Und auch die Tante aus Alicante alias Denisse Zambrana fand ihre „Opfer“ natürlich im männlichen Geschlecht. So waren es beispielsweise Olaf, Stefan, Dirk und Mike, die der Travestiekünstlerin ins Auge gefallen waren und ihren Auftritt auf der Bühne bekamen.



Für den richtigen Witz zwischendurch sorgte auch in diesem Jahr wieder Marcella alias Marcel Bijou, ein Conférencier der inzwischen aus dem in Balow gastierenden Team kaum noch wegzudenken ist. Erstmals in diesem Jahr war Joy Peters mit dabei, die mit ihrer einzigartigen Stimme für Gänsehautfeeling sorgte.

Besonders romantisch wurde es am Samstag, als eine Zuschauerin mit Hilfe von Luise von ihrem Freund einen Heiratsantrag erhielt. So war also auch in diesem Jahr wieder einmal für jeden Geschmack etwas dabei ...

Aktivitäten der Ortsgruppe der Volkssolidarität Balow

Balow. Zum 29.1.2020 hatte der Vorstand der VS zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Gegen 14.30 Uhr trafen sich 24 Mitglieder in der Begegnungsstätte, um bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Schön, dass so viele Frauen kamen! Ein Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäcker.

Bei angeregter Unterhaltung über den Alltag wurden auch Vorschläge für Aktivitäten im Jahr 2020 unterbreitet. Der Vorschlag für einen monatlichen Spielenachmittag, auch mit den Kindern der Kita, fand große Zustimmung. Auch eine Buchvorstellung wurde vorgeschlagen.

Erfreut waren wir darüber, dass ein neues Mitglied aufgenommen werden konnte.

Am 3. März 2020 sprach Herr Wegert zu uns zum Thema „Der Garten bei extremer Trockenheit“. Im Anschluss bot er Sämereien, Äpfel und andere Dinge zum Verkauf an. Danach tauschten wir bei einer Tasse Kaffee unsere Erfahrungen über Blumen und Pflanzen aus.

Einige Frauen fuhren am 6. März zur Frauentagsfeier ins Schützenhaus nach Grabow. Hier verlebten wir einen amüsanten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und Unterhaltung durch das Duo „Rosenherz“ und das Luise Koschinski Double. Auch das Tanzbein konnte geschwungen werden.

Der Vorstand

Bäckerpokal 2020

Balow/Grabow. Vor 25 Jahren wurde der 1. Bäckerpokal ins Leben gerufen. Damals waren es nur Bäcker, die sich im fairen Wettstreit mit dem Ordonnanzgewehr messen wollten. Die Trophäe, ein geschnitzter Pokal mit den Bäckerwappen, wurde von Bäckermeister Harald Koth aus Techentin gestiftet.



Dieses Schießen der Bäcker sprach sich rum, und nach vier Jahren durften dann auch andere Schützen daran teilnehmen. Am 15.02.2020, bei strahlend blauen Himmel und herrlichen Sonnenschein, war es wieder so weit. Bäckermeister Joachim Stüdemann, Mitglied der Grabower Schützenzunft von 1655 e. V., lud zum 25. Mal ein und 38 Schützen aus 10 Vereinen, Zünften und Gilden waren erschienen.

Gab es an diesem Nachmittag nicht nur schönes Wetter und gute Gespräche unter den Schützen, ist es auch zur Tradition geworden, dass jeder Teilnehmer vom Veranstalter ein Brot bekommt. Vor der Siegerehrung beglückwünschte der Zunft-hauptmann der Grabower Schützenzunft, Michael Möller, dem Organisator zum Jubiläumspokal und überreichte ein Präsent im Namen der Zunft.

Eine Auszeichnung für die langjährige Teilnahme am Pokalschießen erhielten Egon Tischkowski vom Schützenverein Ludwigslust für 15 Jahre, Hans-Jürgen Rossow vom Schützenverein Heiddorf für 18 Jahre und Rudi Scholze vom Schützenverein Eldena für 19 Jahre.



Es toben die Jecken, denn Dambeck



Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Orden verteilt. Unter anderem auch an die ältesten und jüngsten Gäste im Saal.



Der „Happy Mix“ mit seinem tanzenden Präsidenten Matthias gehört seit vielen Jahren zum Showprogramm des DKV und durfte natürlich auch in der 21. Saison nicht fehlen.



Detlef Trapper begeisterte in seinem Sketsch als Oma Gertrud und hatte für Enkelin Chantal, gespielt von Jaqueline, einige Geschichten aus ihrer Jugend parat.



In den Stimmungsrounds zwischendurch ziegte das Publikum selbst vollen Einsatz.



Tolle Stimmung herrschte im Publikum, und so manches Mal hielt es keinen auf den Sitzen.



Die „Crazy Dancer“ überraschten in diesem Jahr mit ihrem Showtanz „Raubüberfall“.

es wackelt der Saal, feiert Karneval!



Ebenfalls ein langjähriger und immer wieder von allen mit Spannung erwarteter Programmhöhepunkt ist das Männerbalett, in diesem Jahr begleitet von „Cordula Grün“.



Hoheitliche Unterstützung kam in diesem Jahr aus dem benachbarten Karstädt, wo das diesjährige Prinzenpaar Malte I. und Mary I. zu Hause ist.



Als Nonnen kamen sie herein und verwandelten sich zu den „Soul Sisters“. Dabei legten die „Wild Women“ einen waschechten Schuhplattler hin.



„Viva Espania“ hieß es, als die Mädels von „Sweet Devils“ den Saal betreten und die Stimmung zum Kochen brachten.



Als Bauarbeiter begeisterten die Damen von „No Limits“ in diesem Jahr und durften (genau wie alle anderen) nicht ohne Zugabe vom Parkett.



Sie sind die jüngsten des DKV und doch so groß ... Als 13 Feen eroberten die „Funky Monkeys“ die Herzen aller Zuschauer im Alten Speicher.

Platz 1 erzielte Holger Cruschwitz (SV Hagenow) mit 97 Ringen, der 2. Platz ging an René Hagelstein (SV Groß Laasch) mit 96,4 Ringen und den 3. Platz erreichte Rudi Scholze (SV Eldena) mit 95.1 Ringen. Die beste Frau wurde Anja Glibmann (SLG Prignitz) mit 93.2 Ringen.

Bei den Sponsoren Bäckermeister Siegbert Uplegger und Alfred van den Hövel möchten wir uns recht herzlich für den leckeren Kuchen und das Brot bedanken.

Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten und „Gut Schuss“ bis zum nächsten Mal.

Michael Möller

Viel Spaß beim Balower Frauentag

Balow. Zur Frauentagsfeier in der Balower Begegnungsstätte fanden sich am Sonntagnachmittag, den 8. März 20 Frauen ein, um konzentriert beim Bingo um die begehrten Blumengestecke zu spielen. Bei Bowle, Kaffee und Kuchen wurde sich unterhalten, Neuigkeiten ausgetauscht und das eine und andere Mal herzlich gelacht.

Vielen Dank an die Helfer Birgit, Nadine und Steffi.

K. Kant



Ein Nachmittag mit Fred Wegert von der Apfelscheune Ludwigslust

Klüß. Am Freitag, den 28. Februar, wurde Fred Wegert von der Apfelscheune Ludwigslust vom Heimatverein „Die Klüsser“ zu einem informativen Nachmittag wieder wie jedes Jahr sehnsüchtig erwartet. Das Thema in diesem Jahr war „Der Garten bei Trockenheit - was können wir tun?“ Und wieder hat Herr Wegert alle Anwesenden in seinen Bann gezogen und zahlreiche Fragen beantwortet. Im Anschluss an den interessanten Vortrag konnten sich alle mit Sämereien für das ganze Jahr eindecken.

Andrea Blümke, Heimatverein „Die Klüsser“



Frauentag und Jahreshauptversammlung beim Heimatverein in Klüß

Klüß. Alle Frauen aus Klüß waren zur Frauentagsfeier am Sonntag, dem 08. März, herzlich eingeladen. Vorher trafen sich alle Mitglieder zur alljährlichen Jahreshauptversammlung im Gemeinderaum, um gemeinsam den Rechenschafts- sowie den Kassenbericht aufmerksam zu verfolgen, den neuen Vorstand zu wählen (der der alte geblieben ist ...) und über Vorhaben in 2020 zu diskutieren. Danach gab es jedoch für alle Kaffee und Kuchen und sogar ein Gläschen Sekt in gemütlicher Runde. Zum Abschluss des Nachmittags wurde noch ein Frühlingsgruß an alle Frauen verteilt.

Andrea Blümke, Heimatverein „Die Klüsser“



Neues Heim für Meister Adebar

Dambeck. Schöner Wohnen für Meister Adebar - Dank einer Spende von Korbflechter Lothar Sedlack konnte in der Gemeinde Dambeck ein zweites Zuhause für ein weiteres Storchenpaar geschaffen werden. „Seit vielen Jahren beherbergen wir hier in Dambeck ein Storchenpaar mit guten Bruterfolgen“, so Bürgermeister Wolfgang Schmidt.



Auch diesen hatte Lothar Sedlack bereits in ehrenamtlicher Arbeit hergestellt. Der Dambecker, dem die Störche seit Jahren am Herzen liegen, lies sich nicht lange bitten. Am 28. Februar wurde der neue Korb für die schwarz-weiß gefiederten Schreitvögel von André Meier und Chris Swiontek, Mitarbeitern der Baumpflege Firma GLB, auf dem Mast unweit des Alten Speichers installiert. „Wir sind sehr dankbar, dass uns die Firma GLB bei dieser Aktion unterstützt, und natürlich gilt unser größter Dank Lothar Sedlack. Nun hoffen wir, dass das neue Storchenquartier schon bald angenommen wird“, so Schmidt abschließend.



90 Jahre Posaunenchor Eldena-Gorlosen

Einladung zum Festwochenende

Eldena. Seit nun 90 Jahren schon, gibt es den Posaunenchor Eldena-Gorlosen. Zu finden sind die Bläser nicht nur beim Gottesdienst in der Kirche, sondern oftmals bei Ständchen, zu Jubiläen von Dörfern, Geburtstagen, Hochzeiten, Konzerten zur Weihnachts- und Frühlingszeit, Begleitung zu Festgottesdiensten, Blasen auf Adventsmärkten, in Seniorenheimen und vieles mehr. Und immer sind die derzeit 16 aktiven Bläser mit Freude und Leidenschaft dabei.

Gegründet wurde der Posaunenchor von Pastor Martin Hübner im Herbst 1930.

1940 bis 1975 hat Pastor Wilhelm König dann die Leitung übernommen. Ihm folgten Pastor Erwin Horning (1979 - 1988), Gerda Hein (1990 - 2002) und schließlich seit 2003 der aktuelle Chorleiter Reinhard Drews.



Und nun wollen wir unsere 90 Jahre auch richtig feiern und laden - unter der Voraussetzung, dass es die einschränkenden Corona-Maßnahmen bis dahin wieder zulassen - alle recht herzlich dazu ein! Vor allem würden wir uns auch über den Besuch von Bläsern aus früheren Jahren freuen. An diesem Festwochenende werden wir kräftig unterstützt von unserem Partnerchor aus Burghaslach/Franken.

Herzliche Einladung zur **Abendserenade an der Elde am Freitag, dem 01.05.2020 um 20:00 Uhr** in Eldena an der Brücke. Schon eine Stunde zuvor und auch im Anschluss ist für das leibliche Wohl aller gesorgt.

Außerdem laden wir ein, zum **Festgottesdienst in der Kirche zu Eldena am 03.05.2020 um 10:30 Uhr.**

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Eldena

Pachtauszahlung 2020

Ort: Kirchengemeindehaus Eldena
Datum: 24.04.2020
Uhrzeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Der Vorstand

Platt ist nicht gleich flach

Güritz. Wer denkt, „platt“ bedeutet nur „flach“ wie z. B. plattes oder flaches Land, der irrt. Im Plattdütschen bedeutet „platt“ „klar, deutlich, verständlich“. Doch leider ist heute nicht mehr jedem, der in der Heimat des Plattdütschen groß geworden ist, die Sprache seiner Eltern und weiteren Vorfahren verständlich geblieben, geschweige, dass sie noch alle Zeitgenossen selber sprechen können. Das ist nicht nur bedauerlich, sondern ein echter Kulturverlust.

Deshalb stellte die Kulturgruppe von Güritz das Plattdütsche in den Mittelpunkt des diesjährigen Kulturnachmittages auf dem Margaretenhof der Familie Bühring, zu dem wieder die Stammgäste aus Güritz und Umgebung erschienen. Gastgeberin Astrid Bühring eröffnete mit einigen grundlegenden Informationen zur Bedeutung und Entwicklung der niederdeutschen Sprache den Nachmittag. Warum haben wir, obwohl unsere Eltern und Großeltern noch fast alle platt snackten, damit gebrochen? Warum lernen wir russisch, englisch, französisch, spanisch, aber nicht niederdeutsch? Weil, wer gebildet sein wollte, sich mit platt blamierte? Ja es gab wohl eine Zeit, da traf das zu. Dabei war Niederdeutsch mal Amts-, Urkunden- und Literatursprache. Luthers Bibel wurde 1534 auf seinen eigenen ausdrücklichen Wunsch ins Niederdeutsche übersetzt. Es war die Sprache am Hofe, auf den Märkten und in der Kirche. Aber das ist lange her. Ab Mitte des 17. Jh. wurde die Sprache abgewertet, gar sozial stigmatisiert und Hochdeutsch wurde zur offiziellen Verständigungssprache im Staate, in der Verwaltung und in der Schule. „Gutes Deutsch“ wurde gelehrt, dessen Schreibweise einheitlich genau vorgegeben war. Für den modernen Menschen gewannen Fremdsprachen zunehmend an Bedeutung. Aber alles Alte, sagt Astrid Bühring, kommt einmal wieder und weist auf den sprachkulturellen Reichtum des Niederdeutschen hin und die Verbindung zum Englischen und Niederländischen. Auch an Schulen setzt sich diese Erkenntnis zunehmend durch und Plattdeutsch wird im Norden teilweise wieder Unterrichtsfach - wenn es denn noch Lehrer dafür gibt.



Gut jedenfalls, dass es „De Plappermöhl“ gibt und niederdeutsche Bühnen wie das Ohnesorg-Theater oder die Fritz-Reuter-Bühne des Mecklenburgischen Staatstheaters.

Und weil die Anwesenden das Platt so lieben, singt wü up *platt* eines der schönsten plattdöütschen Lieder: „Dat du min Leevsten büst“.

Dann ging es literarisch weiter.

Ille Donder las ein paar kleine plattdöütsche Geschichten vor und Elke Ferner erfreute anschließend die Runde mit ihrer dokumentarischen Geschichte um das alte Ehepaar Hasenhorst aus Karstädt. Sie handelte vom Kennenlernen, politische Ansichten, Weltkrieg, DDR und Wiedervereinigung.



Danach ging es bei Kaffee und Kuchen wieder ganz auf hochdeutsch um tagesaktuelle Themen. Windenergie ist dabei ein Dauerbrenner. Schwerpunkt war aber dieses Mal der geplante Glasfaserausbau in Güritz und Eldena durch die Wemag.com. Die Meisten begrüßten die Aussicht auf den technischen Fortschritt und sehen darin auch eine Sicherung für strukturschwache Regionen, Dörfer und Gemeinden. Für Selbständige, Gewerbetreibende und für viele Arbeitende, die ganz oder teilweise von zu Hause aus arbeiten (neudeutsch: Home-Office) hängt daran die Existenz und Berufsmöglichkeit. Und auch wenn wir vielfach beklagen, unsere Kinder und Enkelkinder hängen zuviel im Internet, den globalen technologischen Fortschritt halten wir nicht auf. Und wenn unsere Dörfer und Regionen für künftige Generationen noch lebenswert sein sollen, dann müssen wir die Grundlage dafür jetzt schaffen, damit wir/sie nicht technologisch abgehängt werden.

Deshalb waren auch Viele gespannt auf die für den 19.02. angekündigte Infoveranstaltung der wemag.com in Eldena. In der Diskussion stellte sich heraus, dass gar nicht alle Haushalte in Güritz die Post der wemag.com mit Infoflyern und Vertragsunterlagen erhalten hatten. Anscheinend hapert es aktuell nicht nur im digitalen sondern selbst im klassisch analogen Bereich. Na dann hoffen wir mal ganz platt: Un wenn dat utsüht noch so sleht - dat löppt, sik allens wedder trecht.

Angelika Latta

Erstes Karstädtter Osterbasteln war ein toller Erfolg

Karstädt. Am 14. März war es dann soweit, die Kinder mit ihren Eltern konnten den ersten Osterbastelnachmittag wahrnehmen. Zum ersten Osterbasteln erschienen 10 Kinder mit ihren Eltern. Unter der Leitung von Bianca Fischer, Sabrina Banisch, Jana Krause Babst und Karin Kadletz konnte es dann um 15:00 Uhr so richtig losgehen. Es wurden viele Materialien zum Basteln bereitgestellt, wo die Kinder Ostereier bemalen, Papierhasen, Blumentopf Deko, Untersetzer sowie Osterkarten basteln konnten.



Sie waren alle mit voller Begeisterung dabei und wollten gar nicht mehr aufhören. Natürlich, wer so kräftig bastelt, musste sich auch zwischendurch einmal stärken. Daher wurden für die Kinder warmer Kakao, kalte Getränke, selbst gebackener Kuchen und sogar frisch gebackene Waffeln bereitgestellt. Dieses nahmen die Kinder und deren Eltern dankend an. Die Kinder fanden diesen Nachmittag sehr toll und wollen dies im nächsten Jahr mit Sicherheit wiederholen. Für das nächste Jahr ist schon ein gemeinsames Basteln mit den Kindern und Rentnern in Planung.

Bedanken möchte ich mich bei den fleißigen Helfern Bianca Fischer, Sabrina Banisch, Jana Krause Babst und Karin Kadletz, die die ganze Vorbereitung erarbeitet haben und dabei sehr viel Zeit investiert haben. Aber auch bei Regina Rehbock für den gebackenen Kuchen, den sie gespendet hat.



Mein Dank geht auch an Isabell Schuldte und Jana Kadletz, die das Waffelbacken übernommen haben. Ein ganz besonderer Dank geht an die Familie Jastram, die uns den großen Osterhasen zur Verfügung gestellt haben.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein wunderschönes Osterfest 2020

Ihr Bürgermeister
Thomas Banisch

Einladung Jagdgenossenschaft Möllenbeck

Jagdgenossenschaft Möllenbeck
- Der Bürgermeister der Gemeinde Möllenbeck
als Notjagdvorstand der Jagdgenossenschaft Möllenbeck -

Die für den 03. April 2020 im Gemeinderaum der Gemeinde Möllenbeck um 18:00 Uhr geplante Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Möllenbeck ist aufgrund der momentanen Lage bezüglich Corona-Virus (COVID-19) bis auf weiteres verschoben.

Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-luth. Kirchengemeinden Brunow-Muchow, Eldena-Gorlosen, Grabow und Neese informieren:

In diesen Tagen befinden sich die Menschen in unserem Land, in unseren Städten und Dörfern in einer sehr besonderen Situation. Jeden Tag gibt es neue Informationen und Anordnungen, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Dabei geht es um den Schutz des Lebens.

Auch die Nordkirche hat Handlungsempfehlungen herausgegeben. Bis auf weiteres sind alle Veranstaltungen in den Kirchengemeinden abgesagt. Gottesdienste dürfen zunächst bis zum 19. April nicht mehr in Kirchen oder Gemeindehäusern stattfinden. Das gilt auch für Beerdigungen. Beisetzungen dürfen nur noch unter freiem Himmel stattfinden und müssen sehr kurzgehalten werden. Eine Teilnehmerliste ist zu erstellen. Aber eine ausführliche Trauerfeier in einem würdigen Rahmen kann für einen späteren Zeitpunkt vereinbart werden.

In dieser Zeit ist es uns in unserer Kirchenregion Ludwigslust-Dömitz wichtig, für die Menschen da zu sein. Die Mitarbeiter und Pastoren sind auch weiterhin telefonisch, per Mail und über soziale Netzwerke erreichbar. Die Kontaktdaten findet man im Internet unter den Homepages der Kirchengemeinden oder unter www.kirche-mv.de

Die Glocken werden auch weiterhin läuten. Jedoch lädt das Geläut in den nächsten Wochen nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche ein, sondern zu einem persönlichen Gebet zu Hause. So wissen wir uns über die soziale Distanz hinaus verbunden. An vielen Orten werden Kirchen offenstehen, sodass für Einzelne

die Möglichkeit besteht, einzutreten und ein Licht anzuzünden. Ein Hoffnungslicht anzuzünden ist gerade in Zeiten der Dunkelheit und der Sorgen möglich. Stellt man es ins Fenster, so leuchtet es auch anderen. Dazu wird jeden Abend um 19 Uhr eingeladen. Damit folgen wir einer Anregung der Nordkirche. Wir laden außerdem zu den Fernsehgottesdiensten im ZDF ein, die jeweils sonntags um 9:30 Uhr beginnen. Daher werden z. B. in Grabow die Glocken sonntags nun von 9:25 bis 9:30 Uhr läuten. Auf NDR Info wird sonntags um 10:00 Uhr ein Radiogottesdienst ausgestrahlt und gefeiert.

In dieser außergewöhnlichen Situation ist es besonders wichtig, aufeinander zu achten, nach den Nachbarn zu schauen, zu überlegen, welche Kontaktmöglichkeiten es gibt, zu helfen, wo Unterstützung nötig ist.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei allen, die zurzeit sorgenvoll in die Zukunft blicken und bei allen, die in den Krankenhäusern, Arztpraxen, Supermärkten und an vielen anderen Orten weiterhin für die Menschen da sind.

Pastorin V. Hansberg

(E-Mail: brunow@elkm.de sowie Tel.: 038721 20287),

Pastorin

Chr. Nagel-Bienengräber

(E-Mail: eldena@elkm.de sowie Tel.: 038755 20404),

Pastor M. Wanckel

(E-Mail: grabow@elkm.de sowie Tel.: 038756 22120 oder auch 038756 70404)

Sonstiges

Aufruf zur Einreichung von Ideen für Modellprojekte im Rahmen des Bundesprojektes „Demografiewerkstatt Kommune (DWK)“

Das Jahr 2020 steht im Landkreis Ludwigslust-Parchim unter dem Motto „LUP leben“.

Im Januar 2020 fand eine Zukunftswerkstatt im Rahmen des Bundesprojektes „Demografiewerkstatt Kommunen“ statt. Unser Kreisentwicklungskonzept (KEK 2030) stellt für das Thema „Demografischer Wandel“ bereits die Weichen und möchte in diesem Jahr Aktivitäten aus der Zivilgesellschaft mit demografischen Mehrwert fördern. Städte, Gemeinden oder Vereine mit ihren AkteurlInnen, die im Landkreis engagiert sind, haben die Möglichkeit, Projekte für einen lebenswerten ländlichen Raum zu entwickeln. Ziel ist es, insbesondere Impulse für den ländlichen Raum, für eine zukunftsorientierte, generationsübergreifende Entwicklung im Landkreis zu geben. Mit einem Kleinprojektfonds wollen wir entsprechende Initiativen finanziell unterstützen.

Es geht darum, Moderationsprozesse oder Kleinstprojekte, möglichst zeitnah und durch konkrete Folgemaßnahmen zu realisieren. Das Maßnahmenspektrum kann dabei beispielsweise von Generationentreffpunkten, über Mitfahrbänke, Info-Tafeln, Dorf-Apps, Moderationsprozesse oder Gemeinschaftsaktivitäten reichen. Dabei sollen eine effektive Kommunikation und lebendige Gemeinschaft gefördert werden.

Die Zuwendung des Landkreises soll dabei Unterstützung für lokale Initiativen bzw. Maßnahmen bieten. Ein abschließender Ergebnisbericht soll dabei helfen, diese Modellprojekte anderorts übertragen zu können. Die eingereichten Projektideen können eine Fördersumme von maximal 10.000 € nach der Votierung durch den Ausschuss für Generationen, Soziales, Familie und Gesundheit des Kreistages erhalten.

Der unkomplizierte Antrag inkl. eines Kosten- und Finanzierungsplanes ist mit einer Projektbeschreibung bis zum ersten Einreichungstermin den 24.04.2020 im Landkreis Ludwigslust-Parchim, im Fachdienst Gleichstellung, Generationen und Vielfalt einzureichen.

Das Antragsformular für Ihre gemeinschaftsstärkende Maßnahme finden Sie auf der Homepage www.kreis-lup/lupleben.de. Dieses können Sie ausgefüllt an den Fachdienst Gleichstellung, Generationen und Vielfalt weiterleiten. Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an Teresa Hildwein, Tel.: 03871 722-1610, teresa.hildwein@kreis-lup.de.



Erste demografische Zukunftswerkstatt in Ludwigslust

Internationaler Schüleraustausch • Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium/Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

EL Salvador

Familienaufenthalt: 02.06.20 - 01.07.20

Deutsche Schule San Salvador

20 Schüler*innen mit Deutschkenntnissen

Alter 12 - 14 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 21.06.20 - 21.07.20

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 14 - 15 Jahre

EL Salvador

Familienaufenthalt: 22.09.20 - 16.12.20

Deutsche Schule San Salvador

25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 15 - 17 Jahre

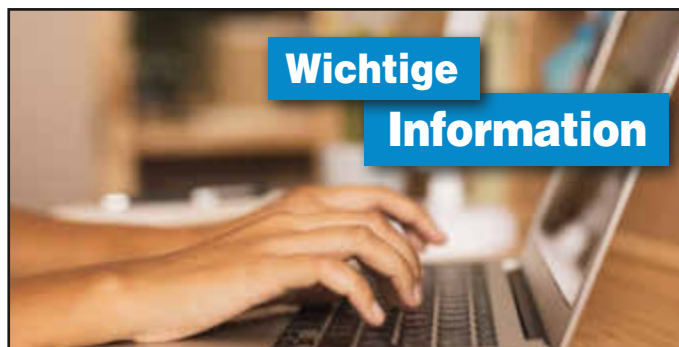
Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e. V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://Achtung/http://www.schwaben-international.de/schueler-austausch/>



Ab sofort sind während der **Corona-Krise** alle wichtigen amtlichen Bekanntmachungen und Informationen online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter:

OL.WITTICH.DE



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Helfer in schweren Stunden

pixabay.com

 **SCHULT**
Grabmal & Naturstein
www.schultsteine.de
19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

BESTATTUNG FREY/FISCHER
seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft

TAG & NACHTRUF

Grabow, Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
Neustadt-Glewe, Breitscheidstr. 1 ☎ 03 87 57/2 46 12

Naturstein für Friedhof und Bau
ca. 150 Grabsteine
ständig auf Lager
individuelle Ornament-
und Schriftgestaltung

**Außen- und
Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten**

 **Steinmetzmeister B. Senff**
Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



www.pixabay.com

Zeitreise.
WER WOHT WO?

SCHLEIMANN
MUSEUM ANKERSTADT

3 Königinnen Palais
SCHLOSS INSEL MIEROW

AGRONEUM
Alt Schwerin

 **URLAUB AM SEE?**  TEL. 039932-825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

DER -BUCHTIPP!



ISBN: 978-3-86695-476-3

...ein Spaziergang durch Geschichte und Gegenwart.

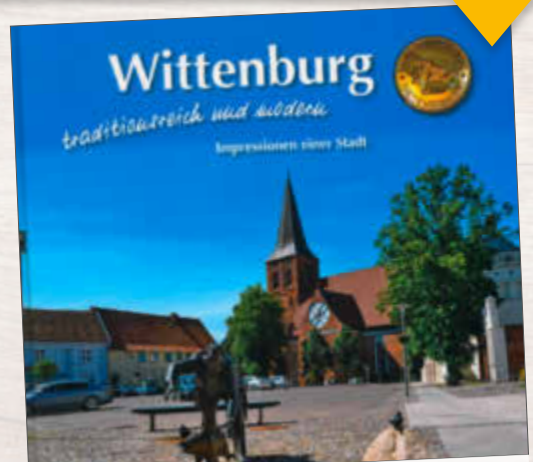
nur **17,90 €***

Bestellung unter:

buch@wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG
 Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
 Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
 (*zzgl. Porto und Verpackung)

DER -BUCHTIPP!



ISBN: 978-3-86695-519-7

...eine Bilderreise in die Vergangenheit.

nur **17,90 €***

Bestellung unter:

buch@wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG
 Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
 Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
 (*zzgl. Porto und Verpackung)



Herzliche

GRATAX
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Neustädter Straße 38
19288 Ludwigslust

Tel.: 03874 570780
Fax: 03874 5707814
E-Mail: info@gratax.de

Auf Wunsch Beratung in Ihrem Unternehmen!

Frohe Ostern unseren Mandanten

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Lohnabrechnung (auch Bau Lohn)
- Finanzbuchhaltung/ Jahresabschlüsse
- Einkommensteuererklärung (auch für Arbeitnehmer)
- betriebswirtschaftliche Beratung

REIFEN KUROPKA
MEISTERBETRIEB

wünscht Frohe Ostern

25 Jahre

Tel. 03874 - 2 14 15
Große Bergstr.20 - 19288 Ludwigslust

24 h Hotline 0171 - 8 04 82 82

Auto-Roeschke GmbH
freie Kfz-Werkstatt

Heidehof 1 19300 Grabow
038756/27871 auto-roeschke@ok.de

wünscht **frohe Ostern**

Ein Fest für Bastelfans

Anregungen für eine farbenfrohe Osterdeko mit dem Osterhasen als Mittelpunkt

(djd). Für Bastelfans ist Ostern ein ganz besonderes Fest: Zur Begrüßung des Frühlings kann man nach Herzenslust mit Farben und Formen spielen und die Wohnung dekorieren. Der Osterhase darf dabei nicht fehlen, er kann auf vielfältige Weise in die Gestaltung integriert werden. Viele Bastelanregungen für die Osterzeit findet man etwa unter www.kreativ-mit-ferrero.de, alle Ideen sind mit gängigen Materialien und ausführlichen Erklärungen einfach umzusetzen. Hier sind zwei Anleitungen für eine fantasievolle Osterdeko.

Basteltipp 1: Bunte Eierbox

Das braucht man: Eierkarton, weiße Hühnereier, Größe L (selbst ausgeblasen oder Deko-Bedarf), gefärbte Eier in Rosa und Rot, Größe L, rosa Acrylfarbe, Pinsel, acht weiße Muffinförmchen, rosa-farbenes Masking-Tape, weißen Bastelkarton, schwarzen Filzstift, scharfes Messer, Schere, Mon Chéri, Keramikhasen von Mon Chéri.

So wird es gemacht: Acrylfarbe mit Pinsel auf den Eierkarton auftragen und trocknen lassen. Für stärkere Deckkraft den Vorgang wiederholen. Nach Vorlage zwei Etiketten aus weißem Bastelkarton ausschneiden, mit Grußbotschaft beschriften und mit Masking-Tape im Inneren des Deckels befestigen. Das obere Drittel



Ein frohes Osterfest all unseren Kunden

Fernsehfachgeschäft
Brüning und Treger GbR
Mühlenstraße 8a
19300 Grabow
Handel & Service von:
TV, HiFi, Vid, Sat, Tel., CB
Tel. 038756 / 22131 · Fax 22136
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 11.30 Uhr

Tischlerei Dehn & Partner GmbH
Bau- und Möbeltischlerei

Wir wünschen ein frohes Osterfest.

Telefon: 038752-80800
Mobil: 0172-7204869
Email: info@dehn-und-partner.de



AUTO - SERVICE
PUMP GMBH
Ihr starker Partner

LADA

Berliner Straße 21
 19300 Grabow/Mecklenburg
 Tel.: 03 87 56/2 22 42
 auto-pump-grabow@t-online.de

Frohe Ostern

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
 kompetent & zuverlässig
 in allen Rechtsangelegenheiten

Andreas Schäffer
 RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
 Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
 www.rechtsanwalt-schaeffer.de

der ausgeblasenen Eier mit einem scharfen Messer vorsichtig abtrennen, dann die Eier von innen reinigen. Muffinförmchen in schmale Streifen schneiden, leicht zusammenknüllen und damit als Ostergras die Eier auskleiden. Pralinen darauf platzieren. Eierbox mit gefärbten Eiern dekorieren. Als Blickfang des Arrangements den Keramikhasen in der gefüllten Eierbox platzieren.

Basteltipp 2: Doppelter Hasenglück

Das braucht man: 2 ovale Spanschachteln, etwa 10 mal 7 Zentimeter (Bastelbedarf), goldenen Sprühlack, weißes Seidenpapier, verschiedene Schmuckperlen (Bastelbedarf), goldene Sticker-Bordüre (Bastelbedarf), hellgrünes und rosafarbenes Samtband, goldenen Basteldraht, doppelseitiges Klebeband, Schere, Osterhasen von Ferrero Rocher (100 g).

So wird es gemacht: Spanschachteln mit goldenem Sprühlack einfärben und trocknen lassen. Ränder der Spanschachteln mit goldener Sticker-Bordüre verzieren. Grünes und rosafarbenes Samtband je zweimal auf eine Länge von jeweils einen Meter zuschneiden. Je ein Band der Länge und der Breite nach um die Schachteln zu Schlaufen legen und am Boden sowie an den Seiten mit doppelseitigem Klebeband fixieren. Basteldraht durch die Löcher der Schmuckperlen fädeln, vorsichtig an der Längsseite der Spanschachteln um die Samtbänder legen und auf der Rückseite verknoten. Spanschachteln mit Seidenpapier auskleiden und in jedes Nest einen Osterhasen setzen. Die Enden der Samtbänder mit Basteldraht zusammenfassen und an gewünschter Stelle aufhängen.

METZGER
DACHDECKEREI GmbH

Meisterfachbetrieb seit 1831

Dachdeckerarbeiten jeder Art
Photovoltaik und Solarthermie

Der Frühling hockt schon im Gebüsch und überprüft die Wetterlage.

Wir grüßen und wünschen von Herzen schöne Ostertage!

Tel.: 03 87 57/5 58 68

Landwehr 9 c · 19306 Neustadt-Glewe

Fröhliche Ostern

allen Kunden, Freunden und Bekannten

Norbert Röhr

Der Fachmann für moderne Raumausstattung

Kremminer Str. 12 · 19300 Grabow

Mobil: 0152/06053127





Trotz der derzeitigen Situation
wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest

Ihre persönliche Ansprechpartnerin
Sabine Baetcke · Tel.: 0171/971 57 36



 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: s.baetcke@wittich-sietow.de/info@wittich-sietow.de

Osterspiele für den Garten

(djd). An den Ostertagen wollen Kinder draußen spielen. Gut, dass es im Garten zahlreiche Möglichkeiten gibt, Eier und kleine Geschenke zu verstecken. Wenn alles gefunden wurde, lassen die Kinder ihrem Bewegungsdrang freien Lauf. So kann sich der Nachwuchs nach Lust und Laune etwa im Sandkasten austoben. Den farbenfrohen Ostereimer der Marke Kinder nutzen die Kleinen

gern, um damit im Matsch zu spielen oder Sandburgen zu bauen. Ebenfalls eine gute Figur macht der Blecheimer als Pflanztopf. So können Kinder beispielsweise Kresse, Petersilie oder auch Radieschen darin ziehen. Für genug Wassernachschub sorgen die kleinen Gießkannen von Kinder, die mit einem Schokoladen-osterhasen daherkommen.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kunden,

das diesjährige Osterfest wird leider aufgrund der Corona-Krise von vielen Einschränkungen geprägt sein. Dennoch sind diese Vorkehrungen für unser aller Gesundheit sehr wichtig.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, dass Sie diese schwierige Zeit gut überstehen, ganz besonders beste Gesundheit und dass Sie trotz allem schöne Stunden zum Osterfest verbringen können.

Unser Team arbeitet weiterhin mit Herz und Seele daran, die lokalen Informationen gebündelt als lesenswerte Zeitung in Ihre Briefkästen zu liefern.

**Das Team der
LINUS WITTICH Medien KG**





Was Schönes fürs Osternest

(djd). Wer sagt eigentlich, dass sich immer etwas Süßes im Osternest verstecken muss? Verwöhnende Wellness-Produkte machen sich dort mindestens genauso gut. Denn jetzt freut sich die Haut über sanfte Pflege, die sie frühlingsfrisch strahlen lässt. Echte Multitalente sind hier zum Beispiel basische Körperpflegesalze, die sich zum Baden, Duschen, aber auch für reinigende Peelings verwenden lassen. Zum Osterfest bietet das Traditionsunternehmen Jentschura eine stilvoll verpackte Geschenkbox von Meine-Base. Infos unter www.meine-base.de. Enthalten ist neben dem Pflegesalz (750 g) auch das Duschgel BasenSchauer (100 ml) mit erfrischendem Kampferduft. Beide Produkte sind mehrfach preisgekrönt. Die Geschenkbox (31,50 Euro) ist in Reformhäusern und Bioläden erhältlich.

**Unseren Kunden
frühlingshafte
Ostergrüße
Ihr**



Grimm Baustoffe
Jägerkamp 6 · 19294 Kaliß · Tel. 03 87 58/2 27 44

*Der neue Gartenkatalog ist da!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*



*Herzliche
Ostergrüße*

**Dienstleistungen
Roland Frase**



Service rund um Haus & Garten

Willi-Fründt-Str. 38 c
19300 Prislich
☎ 0152-36107033
dienstleistungrolandfrase@gmail.com

- ✓ Maler- und Trockenbauarbeiten
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Gartenpflege
- ✓ Baumfäll- und Pflegearbeiten
- ✓ Räumungen/Entrümpelung
- ✓ Kleintransporte




Herzliche Ostergrüße

wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
Cornelia Drost und Louis Sasse.

Ihr Team vom

**Elektro-Hausgeräte-
Service**
aus Grabow

19300 Grabow · Tel. 038756-23191
www.elektro-hausgeraete-grabow.de




Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!

Bleiben Sie gesund!

- Umzüge
- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen

**RÄUMUNG
NORD**

Dömitzer Straße 44 a in 19294 Eldena
Büro: 038755 894071 • info@raeumungnord.de







Herzliche



FROHE OSTERN

Zu Ostern wünschen wir ganz viel Sonnenschein, einen fleißigen Osterhasen und erholsame Feiertage.

Tierarztpraxis am Hafen
Dr. Dörte Foulmann Tierärztin
 Kirchstr. 31, 19300 Grabow
 Tel. 038756-171610
www.tierarztpraxis-am-hafen.de

Schokoladige Hasenlollis für die Ostertafel

Rezept:
Nusskekse in Hasenform am praktischen Stiel

(djd). Was wäre das Osterfest ohne Tiere? Und was wäre ein Ostersonntag ohne Kekse? Dieses Rezept für Osterhäschen am Stiel verbindet beides miteinander. Das Besondere daran sind die schokoladige Füllung und das kleckerfreie Anfassen. Die passenden Ausstecher dazu finden Leckermäuler in den aktuellen kinder Schokolade-Aktionspackungen im Handel. Neben den Hasen gibt es auch Formen für Schmetterlinge und Schäfchen plus die jeweils dazugehörigen Backrezepte.
 Hasenlollis (acht Stück)

Zutaten:

- 70 g weiche Butter
- 40 g Zucker
- 30 g geriebene Haselnüsse
- 120 g Mehl, zusätzlich etwas Mehl für die Arbeitsfläche
- 4 Riegel kinder Schokolade
- Außerdem: 8 Eisstiele, kinder Schokolade-Keksausstecher „Hase“

Zubereitung:

1. Butter, Zucker, Nüsse und Mehl zu einem glatten Teig verkneten und in Folie gewickelt circa 30 Minuten kaltstellen. Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche etwa drei Millimeter dick ausrollen und 16 Hasen ausstechen.
2. Hasen auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen, im vorgeheizten Backofen bei 180 °C (Umluft: 160 °C) etwa 10 Minuten backen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen. Schokolade unter Rühren in einem heißen Wasserbad schmelzen.
3. Die Hälfte der Hasen dick mit geschmolzener Schokolade bepinseln, einen Eisstiel auflegen (die Auflagefläche beträgt gut drei Zentimeter) und mit übrigen Hasen abdecken. Hasenlollis trocknen

Besuchen Sie unseren Stand zum Lichterfest in der Stadtbäckerei van den Hövel

-Anzeige-

Ein frohes Osterfest all unseren Kunden

DER GROSSE LADEN

Natur- und Reformwaren
 Olga Häring-Seiwert

Mühlenstraße 14
 19300 Grabow

Tel.: 038756 284220
dergrossoeladen@gmail.com

Kompetenz rund um den Bau

Schoop Bauelemente
 Inh. Mario Frederich

wünscht allen das Beste zum Osterfeste



Am Brink 13 · 19288 Ludwigslust
 Tel. 0162-9821991



Fröhliche Ostern
 meinen Kunden, Freunden und Bekannten

MALERBETRIEB
Uwe Wohlfart

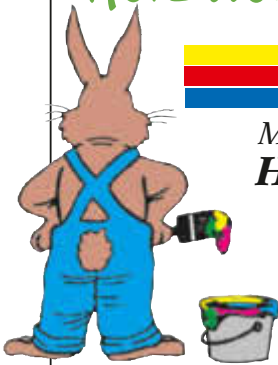
Feldstraße 14
 19300 Grabow
 Tel.: 038756 - 23449
 Mobil: 0162 - 6012043
info@malerbetrieb-wohlfart.de
www.malerbetrieb-wohlfart.de






Ostergrüße

Herzliche Ostergrüße



**MALERMEISTER
Harry Neumann**

Kurze Straße 8
19300 Grabow
Tel.: 038756/23375
Fax: 038756/23375
Mobil: 0173/2476562

lassen, nach Wunsch mit geschmolzener Schokolade und Zuckerglasur Gesichter aufmalen und servieren. Die Zuckerglasur stellt man aus Puderzucker und Wasser her. In 250 Gramm Puderzucker werden drei bis vier Esslöffel Wasser eingerührt. Mit diesem Guss kann man tolle Schnurrhaare, Augen und eine runde Nase modellieren.

Zubereitungszeit: circa 1 Stunde 25 Minuten
Davon aktiv: 35 Minuten
Pro Stück: 843/201 kJ/kcal

Foto: djd/kinder/Getty



Mmh, lecker! Beim Backen der Osterkekse darf auch mal genascht werden.

Frohe Ostern!



**ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG**

*Dacheindeckungen aller Art · Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung*

Telefon 038759 20214
Am Bahnhof 6
schwark-dachbau@t-online.de

Telefax 038759 20296
19303 Alt Jabel
Funk 0172/86 38 189

Wir wünschen ein frohes Osterfest

Steinberg-Elektroanlagen e.K.

**Küchenstudio
Elektrofachgeschäft**

Binnung 15 · 19300 Grabow
Tel. 038756 / 50 90



Ein frohes
Osterfest
unseren
geschätzten
Kunden.



EDEKA Söllick
Fliederweg 6 · 19300 Grabow
Telefon 038756 28002
direkt an der B 5

Wir wünschen ein frohes Osterfest

**TAGESPFLEGE UND
PFLEGEDIENST**

Henning
www.pflegehenning.de



038756
566 400

Unsere Leistungen:

- pflegerische und medizinische Hilfe
- Betreuung
- 24h Rufbereitschaft
- Hausbereitschaft
- Entlastungsarbeiten jeglicher Art





Natürlich und wohngesund bauen

Mit Holz und Lehm wird das Bauen rundum ökologisch

(djd). Bei einem Neubau sollten Bauherren auch auf diese vier Kriterien Wert legen: erstens auf ein angenehmes Raumklima. Das fertige Haus sollte zweitens eine minimale Schadstoffbelastung vorweisen. Drittens Werthaltigkeit, schließlich will man, dass ein heute gebautes Haus mehrere Generationen überdauert. Nicht zuletzt ist in der heutigen Zeit Nachhaltigkeit wichtig. Aus welchen Materialien fertigt man das Gebäude? Und können diese am Ende der Nutzungszeit umweltfreundlich entsorgt werden? Wie ist die gesamte Ökobilanz? Eine Bauweise, die alle vier Punkte berücksichtigt, ist eine Massivbauweise aus Holz und Lehm.

Die Natur kann es besser

Baukonstruktionen aus Holz und Lehm sind Jahrhunderte erprobt. Neben der Eigenschaft, das Raumklima zu regulieren und Schadstoffe aus der Luft zu filtern, entzieht Lehm der Holzkonstruktion überschüssige Feuchtigkeit. Damit finden Schimmelpilze oder Schädlinge keine Grundlage, informiert Marcus Wagner vom Anbieter esendo. Moderne Lehm-Massivholzhäuser haben Wände aus einer leimfreien Holztafelbauweise und bieten beste Werte bei Wärmespeicherfähigkeit, Brandschutz und Stabilität. Der Innenausbau mit Lehm sorgt für ein ausgeglichenes Raumklima. Somit ist der Hausrohbau diffusionsoffen und restlos recycelbar. Durch die Vorfertigung der Holzwände im Werk beträgt die Rohbaumontage nur wenige Tage.

Innenausbau selbst in die Hand nehmen

Bei esendo zum Beispiel hat der Bauherr die Möglichkeit, sich entweder einzelne Gewerke dazuzubuchen oder sich nur die baubiologisch geprüften Materialien dafür liefern zu lassen und den weiteren Bau in

Eigenleistung oder mit Fachhandwerkern vor Ort umzusetzen. Das spart Kosten. Unter www.esendo.de gibt es eine Übersicht, welche Ausbaumaßnahmen selbst übernommen werden können. Hier ist insbesondere der trockene Innenausbau oder die Fußbodenverlegung zu nennen. Bauherren, die sich für ein solches Holz-Lehm-Haus interessieren, können sicher sein, dass alle eingesetzten Produkte schadstoffgeprüft sind. Dies gilt nicht nur für die großen Bauteile, sondern auch für Hilfsprodukte wie Kleber und Silikone.

Foto: djd/www.esendo.de/Getty Images



Bei Ausbauhäusern legt der Bauherr selbst Hand an.

H. Schröter GmbH

Sanitär - Heizung
Wärmepumpen

seit 1978

www.schroeter-baeder.de

Kurze Str. 2 • 19300 Grabow • ☎ 03 87 56 - 22 663

Fehrendt

Heizung • Sanitär

- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow

Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

WEMAG

Wir sagen
Danke!

30 Jahre

Ihre Energie.

#30Jahre30Geschichten



Hybrid für die Gebäudehülle

Klimaorientiert bauen mit der Kombination aus Mauerziegel und Holz

(djd). Ökologisches und ressourcenschonendes Bauen steht deutschlandweit im Fokus - angefangen mit der Gebäudehülle. Holz wird dabei häufig als eine besonders nachhaltige Option angesehen. Dabei führt es als Wandbaustoff eher ein Nischendasein. Was viele nicht wissen: Um komplette Bauwerke rein aus Holz zu errichten, wird das Material oft aus anderen Ländern oder Kontinenten importiert. Somit steigen sowohl der Preis als auch CO₂-Fußabdruck des Baustoffes.

Innere und äußere Stärken nutzen

Um diesem Effekt entgegenzuwirken, sollte Holz gezielt dort genutzt werden, wo der Baustoff seine Stärken ausspielen kann. So setzt etwa die Unipor-Gruppe natürliche Nadelholzfasern als Dämmstoff-füllung für die Silvacor-Mauerziegel ein. Sie leisten einen hohen Wärmeschutz und verwenden den Baustoff Holz dabei verantwortungsvoll und sparsam. Das Resultat ist ein hochwärmedämmendes Mauerwerk, das sich gleichzeitig durch seine Tragfähigkeit sowie Robustheit auszeichnet. Somit lässt sich das Eigenheim in monolithischer Bauweise - also ohne Zusatzdämmung - errichten. Das massive Mauerwerk erreicht Standzeiten von mehr als 100 Jahren. Die Mauerziegel bieten dank der Kombination zweier Baustoffe somit zahlreiche Vorteile und werden auch als „Ziegel-Holz-Hybridbaustoff“ bezeichnet. Unter www.silvacor.haus gibt es ausführliche Informationen dazu.

Ziegel-Holz-Hybride mit guter CO₂-Bilanz

„Ziegel-Holz-Hybride schaffen beste Voraussetzungen, damit das Eigenheim den aktuellen energetischen Anforderungen mehr als

nur genügt“, erläutert Dr.-Ing. Thomas Fehlhaber von der Unipor-Gruppe. Sogar der Passivhausstandard könne so realisiert werden. Auf diese Weise trägt der hochwärmedämmende Hybridbaustoff über Generationen hinweg zur Energieeinsparung bei. Gleichzeitig punktet der Mauerziegel mit einem vergleichsweise guten Kohlenstoffdioxidfußabdruck: Dank der Holzfaserfüllung ist die Herstellung emissionsärmer als bei herkömmlich verfüllten Dämmziegeln. Dies sowie der positive Klimabeitrag des Mauerziegels tragen zu einer CO₂-Bilanz bei, die sich deutlich von anderen monolithischen Wandbaustoffen abhebt.



Foto: djd/Unipor/Martin Götz

Ein Haus aus Ziegel und Holz bietet Bauherren das Beste aus zwei Welten: Der beständige Mauerziegel ummantelt eine natürliche, hochwärmedämmende Holzfaserfüllung.

WEMAG



machwasvernünftiges



Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!

Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet

Dieter Page

Bauunternehmen GmbH

Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten

19372 Brunow, Ringstraße 5

Telefon: (03 87 21) 2 02 94 · Fax: (03 87 21) 2 06 33
E-mail: PageBau@t-online.de • Internet: www.page-bau.de



**Zimmerei
Meisterbetrieb**

Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02

E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

A bis Z Fachmann **SERVICE & QUALITÄT**

Frohe Ostern und allzeit gute Fahrt
wünscht
Kfz-Werkstatt
Harald Pannke
MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4
Tel. 03 87 56/3 78 88
Fax: 03 87 56/2 88 34
Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlage service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karosserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- Achsvermessung



Liebe Kunden, bleiben Sie gesund!
Ein frohes Osterfest im
Kreise Ihrer Lieben!



Ihre Reise ist unsere Berufung
Reisebüro Schwarz
www.reisebuero-schwarz.de

19300 Grabow · Kirchenstr. 18
Telefon 038756-28808 · info@reisebuero-schwarz.de

schöner baden...
H. Schröter GmbH 
modern heizen



- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2, 19300 Grabow
☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

Ein frohes Osterfest

all unseren
Kunden
und allzeit
gute Fahrt



 **AUTOHAUS Sagewitz** Kfz-Meisterbetrieb
seit 1957
GmbH

An der B 5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
www.sagewitz.com | Telefon 038756/70077

Spiele rund ums Osterei

(djd). Der „Eierlauf“ ist seit Generationen beim Nachwuchs beliebt: Zwei Gegner legen eine bestimmte Strecke zurück und balancieren dabei ein Ei auf einem Löffel. Wer es fallen lässt, beginnt von vorn. Wer schafft es als Erster ins Ziel? Beim „Eierdieb“ spielt ein Kind den Osterhasen, der mit verbundenen Augen in der Mitte des Kreises das Nest voller Eier bewacht. Nun lauscht es, aus welcher Richtung sich Eierdiebe heranbewegen. Erwischt es den Täter und deutet es auf die richtige Richtung, muss der Dieb den Kreis wieder verlassen. Gelingt der Eierklauf, darf der Eierdieb in der neuen Runde den Osterhasen spielen.



ehrlich • freundlich • sicher



augenoptik
BRINKMANN

Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheintest
- Passbilder + Bewerbungsfotos

• eigene Meisterwerkstatt
• Video-Zentriersystem
• Hausbesuche




Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr • Mi 9:00 – 13:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr • Sa 9:00 – 12:00 Uhr